

GEMEINDE NACHRICHTEN



Amtsblatt der Stadtgemeinde Horn | Ausgabe 3/2025 | Mai/Juni 2025



Neue Stadtspitze angelobt



Pfingstkonzert der
Stadtmusikkapelle
Horn

08.06.

22.05.-
25.05

Horner Festtage



Liebe Hornerinnen und Horner!

Nach den Gemeinderatswahlen haben sich Änderungen im Stadt- und Gemeinderat und in den jeweiligen Ausschüssen ergeben. Ich bedanke mich nochmals bei den Horner Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen und werde als Bürgermeister der Stadt Horn weiterhin mein Bestes geben. Wie die neue Aufgabenverteilung aussieht, erfahren Sie in dieser Nummer detailliert.

Die Baustelle von Doberndorf ist fast abgeschlossen. Es wurde der Kanal und die Wasserleitung saniert sowie die Stromverkabelung unter die Erde gelegt. Dabei wurde auch eine Glasfaserleerverrohrung mitverlegt und eine neue Hydrantenanlage errichtet. Die Infrastruktur ist somit fertiggestellt. Nun werden noch die Randsteine und Regenwassereinflussschächte gesetzt und nach dem Herstellen des Unterbaues der neuen Straße kann mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen werden.

In Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Siedlungswasserwirtschaft, wurde der Betriebsfinanzierungsplan der Wasserversorgungsanlage in Horn geprüft und festgestellt, dass dieser ein Minus aufweist und die Gebühren daher dringend angepasst werden müssen.

Die Erhöhungen sind unbedingt erforderlich, um wieder kostendeckend arbeiten zu können. Es ist eine rechtliche Verpflichtung, der wir damit nachkommen. Jeder Bürger kann aber mithelfen, die Kosten beim Abwasser in Schach zu halten, indem keine Feststoffe ins Kanalnetz eingebracht werden. Jährlich müssen ca. 30 Tonnen davon kostenpflichtig entsorgt werden!

Die größte Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich prägte das Jahr 2024. Im vergangenen Jahr hat die FF Horn wieder hervorragende Arbeit für die Allgemeinheit geleistet. Einmal jährlich gibt es einen Spendenaufruf an die Bevölkerung. Unterstützen Sie bitte diese für uns alle so bedeutende Organisation!

Gesundheit ist für uns alle wichtig. In einer neuen Rubrik wird unsere Stadträtin Barbara Stark immer wieder wichtige Themen rund um die Gesundheit vorstellen.

Zu guter Letzt möchte ich mich noch bei allen Freiwilligen bedanken, die so emsig bei der Flurreinigungsaktion mitgeholfen haben. Sie alle sorgen dafür, dass unser Horn sauber und lebenswert bleibt.

Herzlichst



Ihr

Mag. Gerhard Lentschig, Bürgermeister

Bürgermeister Gerhard Lentschig

Vizebürgermeister Heinrich Nagl

Am 19. Februar 2025 um 18.00 Uhr wurden in der konstituierenden Sitzung Mag. Gerhard Lentschig als Bürgermeister und Dr. Heinrich Nagl als Vizebürgermeister gewählt. Der Bürgermeister ist weiter Vorsitzender des Ausschusses für Öffentliche Verwaltung und der Vizebürgermeister Vorsitzender des Finanzausschusses.

In einer konstituierenden Sitzung werden nach einer Gemeinderatswahl insbesondere der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und die Mitglieder des Stadtrates gewählt. Weiters werden die einzelnen Gemeinderatsausschüsse festgelegt und deren Mitglieder gewählt. Sehr ruhig und ohne Diskussionen wurden die Abstimmungen am 19. Februar vorgenommen. Bürgermeister Gerhard Lentschig bedankte sich im Nachhinein für die professionelle und zeitsparende Vorgehensweise bei allen Beteiligten und wünschte sich eine gute Zusammenarbeit über die Parteigrenzen hinweg, zum Wohl der Bürgerinnen und Bürger von Horn.

Mitglieder des Stadtrates

In den Stadtrat wurden gewählt: Heinrich Nagl, Barbara Stark, Maria van Dyck, Reinhard Litschauer, Manfred Daniel, Evelyn Schmidt (alle ÖVP), Marco Stepan (SPÖ) und Klemens Kofler (FPÖ). Neu im Stadtrat sind Evelyn Schmidt (Bildung und Sport) und Klemens Kofler (Umwelt). Isabel Mangschieid aus dem Stadtrat aus, bleibt aber als Gemeinderätin tätig. Martin Seidl schied gänzlich

aus der Gemeindepolitik aus. Wie bisher werden sich die Gemeindeverantwortlichen in 10 Ausschüssen (zusätzlich Prüfungsausschuss) um die Belange der Horner Bürgerinnen und Bürger in den nächsten fünf Jahren kümmern.

Ausschüsse und Wirkungsbereiche

Im Prüfungsausschuss behält SP-Mandatar Manfred Colleselli den Vorsitz. Unterstützt wird er von Claudia Langer, Christian Mayer, Robert Lochner, Shefqet Balaj und Sabine Englmaier. Bgm. Gerhard Lentschig leitet den Ausschuss für öffentliche Verwaltung und Vbgm. Heinrich Nagl ist wieder für den Finanzausschuss leitend tätig. Barbara Stark übernimmt das Ressort Kultur, Gesundheit und Jugend und leitet somit den ersten, rein weiblichen Ausschuss im Bezirk Horn. Maria van Dyck ist wieder für die Agenden des Familienausschusses zuständig. DI Reinhard Litschauer wird weiterhin für die Stadtentwicklung und neu für den Tourismus aktiv sein und Manfred Daniel setzt seine Tätigkeit als Stadtrat für Bau- und Verkehr fort.

Gerhard Lentschig und Heinrich Nagl wiedergewählt



Bild: Andraschek

Der neue Horner Gemeinderat: 1. Reihe v. l.: OV StR Manfred Daniel (ÖVP), StR Reinhard Litschauer (ÖVP), StR Barbara Stark (ÖVP), Bgm. Gerhard Lentschig (ÖVP), Vbgm. Heinrich Nagl (ÖVP), StR Maria van Dyck (ÖVP), StR Evelyn Schmidt (ÖVP), StR Marco Stepan (SPÖ), 2. Reihe v. l.: OV GR Stepan Keusch (ÖVP), OV GR Robert Lochner (ÖVP), GR Isabel Mang (ÖVP), GR Sabine Englmaier (ÖVP), GR Claudia Langer (ÖVP), GR Jutta Rabl (ÖVP), GR Manuela Freitag (SPÖ), GR Bettina Schartner (FPÖ), GR Markus Pfeiffer (FPÖ), GR Johanna Leitner (SPÖ), GR Johann Moser (FPÖ), 3. Reihe v. l.: GR Roland Zöchmeister (FPÖ), GR Stephan Schneider (NEOS), GR Martin Pichlmayer (SPÖ), GR Andreas Holzbrecher (ÖVP), GR Shefqet Balaj (ÖVP), GR Dieter Schewig (GRÜNE), GR Walter Kogler (GRÜNE), GR Manfred Colleselli (SPÖ), GR Christian Mayer (ÖVP), StR BR Klemens Kofler (FPÖ).

Evelyn Schmidt verantwortet die Bereiche Bildung und Sport und Marco Stepan zeichnet wieder für die öffentlichen Einrichtungen verantwortlich. Klemens Kofler obliegen die Umweltagenden. Den Landwirtschaftsausschuss übernimmt weiterhin GR Robert Lochner.

Neu im Gemeinderat

Neu im Gemeinderat sind: Martin Pichlmayer (SPÖ), Manuela Freitag (SPÖ), Bettina Schartner (FPÖ), Johann Moser (FPÖ), Markus Pfeiffer (FPÖ), Ronald Zöchmeister (FPÖ), Heinz-Dieter Schewig (GRÜNE) und Stephan Schneider (NEOS).

Ortsvorsteher

Die Ortschefs wurden in der Sitzung wieder bestätigt. Manfred Daniel übt diese Funktion weiter in Mühlfeld aus,



Bild: Gemeinde / G. Hohenegger

Ausschuss für Öffentliche Verwaltung: StR Marco Stepan, OV GR Stefan Keusch, Bgm. Gerhard Lentschig, GR Sabine Englmaier, BR StR Klemens Kofler, Vbgm. Heinrich Nagl (v. l.)

Robert Lochner in Mödring, Stefan Keusch in Breitenreich und Christian Goll in Doberndorf. Auf der Homepage der Stadtgemeinde

Horn www.horn.gv.at sind alle Stadt- und Gemeinderäte, sowie die Mitglieder in den Ausschüssen und deren genauer Wirkungsbereich nachzulesen.



Ausschuss für Bildung und Sport

StR Reinhard Litschauer, GR Markus Pfeiffer, StR Maria van Dyck, StR Evelyn Schmidt, StR Barbara Stark, GR Martin Pichlmayer (v. l.)



Finanzausschuss

StR Reinhard Litschauer, GR Markus Pfeiffer, GR Stefan Keusch, Vbgm. Heinrich Nagl, Bgm. Gerhard Lentschig, StR Marco Stepan (v. l.)



Familienausschuss

OV GR Stefan Keusch, GR Bettina Scharfner, GR Johanna Leithner, GR Sabine Englmaier, StR Maria van Dyck, GR Jutta Rabl (v. l.)



Ausschuss für Bau und Verkehr

GR Andreas Holzbrecher, GR Isabel Mang, StR Manfred Daniel, GR Manfred Colleselli, GR Johann Moser, OV GR Robert Lochner (v. l.)



Ausschuss für öffentliche Einrichtung
GR Shefqet Balaj, GR Jutta Rabl, StR Marco Stepan, GR Ronald Zöchmeister, GR Claudia Langer, GR Christian Mayer (v. l.)



Umweltausschuss
GR Andreas Holzbrecher, GR Manuela Freitag, GR Isabel Mang, StR Klemens Kofler, GR Shefqet Balaj, StR Manfred Daniel (v. l.)



Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Jugend
GR Manuela Freitag, GR Claudia Langer, GR Bettina Schartner, StR Barbara Stark, StR Evelyn Schmidt, GR Jutta Rabl (v. l.)



Ausschuss für Stadtentwicklung und Tourismus
GR Johann Moser, GR Andreas Holzbrecher, StR Reinhard Litschauer, StR Reinhard Litschauer, StR Barbara Stark, Vbgm. Heinrich Nagl, GR Martin Pichlmayer (v. l.)



Landwirtschaftsausschuss

GR Ronald Zöchmeister, GR Johanna Leithner, GR OV Robert Lochner, GR Isabel Mang, StR OV Manfred Daniel, GR Christian Mayer (v. l.)



Prüfungsausschuss

GR Christian Mayer, GR Claudia Langer, GR Ronald Zöchmeister, GR Manfred Colleselli, GR Shefqet Balaj, GR Sabine Englmaier, GR OV Robert Lochner (v. l.)

Angelobung von Bgm. Gerhard Lentschig und Vbgm. Heinrich Nagl

Am Montag, den 10. März 2025 wurden alle Bürgermeister und Vizebürgermeister des Bezirkes in einem sehr feierlichen Rahmen von Bezirkshauptmann Stefan Grusch in ihrer Funktion angelobt. Gerhard Lentschig wurde als Bürgermeister der Stadtgemeinde Horn vereidigt und Dr. Heinrich Nagl als Vizebürgermeister. „Die Angelobung ist genau das Ereignis, bei dem Bürgermeister die Einhaltung aller gesetzlichen Regelungen geloben und damit Garanten für die rechtsstaatliche Verwaltung und das Wohl aller Menschen in der Gemeinde sind“, so Bezirkshauptmann Stefan Grusch in seiner Ansprache.



Vbgm. Dr. Heinrich Nagl, Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch und Bgm. Mag. Gerhard Lentschig (v. l.) bei der Angelobung.



LR Ludwig Schleritzko, Vbgm. Heinrich Nagl, Bgm. Gerhard Lentschig und LAbg. Franz Linsbauer

Aus der Amtsstube

Im 2. Quartal des neuen Jahres durften wir eine neue Schulassistentin in der Volksschule Horn sowie eine neue ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Stadtbücherei begrüßen. Der sorgfältig vorbereitete Veränderungsprozess in der Kassenverwaltung der Stadtgemeinde Horn wird ebenfalls abgeschlossen.

Team der Kassenverwaltung neu aufgestellt

In der Sitzung des Gemeinderates am 09. April 2025 wurde einerseits die Bestellung von Ulrike Wagner zum Kassenverwalter widerrufen und andererseits gleichzeitig Ernst Hundlinger zum neuen Kassenverwalter sowie Nina Binder zur neuen Kassenverwalter-Stellvertreterin ernannt. Die Änderungen treten am 01. Juni 2025 in Kraft.

Groß ist die Freude darüber, dass Ernst Hundlinger und Nina Binder sich der neuen Herausforderungen stellen und die sehr verantwortungsvollen Positionen des Kassenverwalters bzw. der Stellvertretung übernehmen werden.

Die uneingeschränkte Unterstützung seitens der Politik und der Verwaltung ist ihnen weiterhin gewiss.

Bei Ulrike Wagner bedanken sich der Bürgermeister und der Stadtamtsdirektor für ihre außergewöhnlichen Leistungen seit der unvorhergesehenen Übernahme der Kassenverwaltung, deren Anfangszeit mit besonders hohen Belastungen verbunden gewesen ist. Ulrike Wagner hat es sich mehr als verdient in der kommenden Altersteilzeit etwas kürzer treten zu dürfen.



Bgm. Gerhard Lentschig, KV-Stv. Nina Binder, Ulrike Wagner, KV Ernst Hundlinger und StADir. Matthias Pithan (v. l.) sind stolz auf die Neustrukturierung der Kassenverwaltung.

Karin Rillander – neue Schulassistentin in der VS Horn

Am 01. April 2025 nahm Karin Rillander ihren Dienst als Schulassistentin in der Volksschule Horn auf. Zusätzlich zur Schulassistentin Carmen Bauer steht Frau Rillander nunmehr Schülerinnen und Schülern mit einem sonderpädagogischen Förderbedarf helfend zur Seite.



StADir. Matthias Pithan, Dir. Andrea Dittrich und Bgm. Gerhard Lentschig (v. l.) heißen Frau Karin Rillander (2. v. l.) herzlich willkommen.

Ehrenamtliche Mitarbeit in Stadtbücherei

In der Vergangenheit musste die Bücherei leider geschlossen bleiben, wenn Michaela Seidl urlaubs- oder krankheitsbedingt nicht verfügbar war. Erfreulicherweise wird Brigitte Ableitinger ab April in der Stadtbücherei Horn ab und zu die Vertretung von Michaela Seidl ehrenamtlich wahrnehmen. Frau Ableitinger ist von der Vielzahl an wertvollen Büchern der Stadtbücherei begeistert. Ebenfalls hilft Fiona Langthaler laufend bei Tätigkeiten wie beim Einbinden der Bücher, der Verteilung von Plakaten für Veranstaltungen, etc. emsig mit. Die Stadtgemeinde Horn bedankt sich bei den engagierten Damen herzlich für ihre Unterstützung.



Fiona Langthaler, Michaela Seidl und Brigitte Ableitinger sind in der Stadtbücherei mit Herzblut tätig (v. l.).

Ostermarkt

Seit einem Jahrzehnt lockt der Ostermarkt Horn jährlich rund 3.000 Besucher ins Kunsthaus Horn. Auch in diesem Jahr präsentierten wieder 34 Aussteller ein vielfältiges Angebot, von kunstvollen Ostereiern bis zu handgefertigter Kinderkleidung. „Der Ostermarkt belebt die Innenstadt und bringt Frühlingsstimmung in die Stadt“, betont FVV-Obmann Martin Seidl bei seiner Ansprache. Die gelungene Verbindung von traditionellem Handwerk und modernen Ideen macht die Veranstaltung zu einem Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern.

Ein besonderes Highlight war das Rahmenprogramm: Der FVV organisierte ein Kinderprogramm mit Natascha Kneissl-Winkelmüller, bei dem die Kleinen Ostereier bemalten und Osterkarten bastelten. Eine Hüpfburg sorgte im Außenbereich für zusätzlichen Spaß.

Bereits seit zehn Jahren zieht der Ostermarkt Horn jährlich rund 3.000 Besucher an, die das abwechslungsreiche Angebot und die einzigartige Atmosphäre im Kunsthaus Horn schätzen. Die Kombination aus traditionellem Handwerk und modernen Ideen macht die Veranstaltung zu einem Anziehungspunkt.

Übergabe der Organisation

Nach zehn Jahren übergibt Karl Koll die Organisation des Ostermarktes schrittweise an Christine Frank. Sie wird das Organisationsteam ab sofort unterstützen und in zwei Jahren die Leitung vollständig übernehmen. Martin Seidl sprach Familie Koll seinen herzlichen Dank für ihr langjähriges Engagement aus. Auch in diesem Jahr sorgten sie mit viel Hingabe dafür, dass hochwertige regionale Produkte auf dem Markt vertreten waren.



Obmann FF Horn Martin Seidl bedankt sich bei Christine Frank, Maria und Karl Koll (v. l.) für das Engagement beim Ostermarkt.
Bild: Zur Verfügung



Eva Heily bot wunderschönen selbstgebastelten Schmuck an.



Der FVV Horn bedankt sich bei Christine Frank, Karl und Maria Knoll (v. l.) für die Organisation des Ostermarktes.

Bilder: Eduard Reinger (2)

Ihre IT-Security?

lieber mit andka-edv

Der professionelle EDV - Partner für Ihr Unternehmen

www.andka-edv.at

andka-edv e.U.
Feldgasse 19/1
3580 Horn

Tel: 02982 / 90309



Jahressammlung der Freiwilligen Feuerwehr Horn

Geschätzte Bevölkerung der Stadtgemeinde Horn!

Die größte Hochwasserkatastrophe in Niederösterreich prägte das Jahr 2024. 55.000 Mitglieder bewältigten rund 18.000 Einsätze. Unter all diesen Einsätzen war auch unsere Feuerwehr Horn mit 130 Hochwassereinsätzen. Die FF Horn konnte sowohl in unserer Stadt Horn, in unserem Bezirk, aber auch in den Bezirken St. Pölten, Melk und Tulln ihre Professionalität, aber auch ihre Hilfsbereitschaft unter Beweis stellen.

Ein weiterer Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Auslieferung der neuen Drehleiter. Hier konnten durch intensive Ausbildungen die Einsatzfahrer bestens geschult werden. Das Wissen wurde erweitert und neue Einsatztaktiken unter Verwendung des Gelenkarmes an der Drehleiter gelehrt. Aber auch die Erneuerung des Daches sowie der Tag der offenen Tür waren wichtige Eckpunkte im Jahr 2024. Durch den überwältigenden Besuch beim Tag der offenen Tür am 26. Oktober 2024 zeigte sich wieder einmal mehr die Verbundenheit der Bevölkerung mit der Feuerwehr Horn.

Unsere neugestaltete Internetseite sowie der Auftritt in den sozialen Medien sorgen dafür, noch mehr und vor allem schneller Informationen zu veröffentlichen.

Mit der Gründung unserer Kinderfeuerwehr Anfang 2025 – diese kann von Mädels und Burschen von 8 bis 10 Jahren besucht werden – gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt, um den Nachwuchs in der Feuerwehr zu fördern. Die Kinder werden spielerisch auf die Feuerwehr vorbereitet und können dann mit dem abgeschlossenen 10. Lebensjahr zur Feuerwehrjungend übertreten.

Zukunftsorientiert und mit Visionen wie einst unsere Gründungsmitglieder blicken wir nach vorne, um die künftigen Anforderungen an die Feuerwehr Horn mit Professionalität und Engagement bewältigen zu können. Dies kann aber nur



Die FF Horn bei Löschen eines Restmüllcontainers unter Atemschutz.

mit motivierten und gut ausgebildeten Mitgliedern gelingen. Ein weiterer wesentlicher Teil der Bewältigung von Einsätzen ist eine moderne und zweckmäßige Ausrüstung sowie Einsatzfahrzeuge, welche an die breite Vielfalt von Herausforderungen angepasst sind.

Auch heuer stehen einige Projekte an. Am Plan steht die Erweiterung der Ausrüstung für

Unwettereinsätze. Dazu werden Rollcontainer (zu vergleichen mit Werkzeugwägen) angeschafft, um bei Elementarereignissen noch schneller und effizienter helfen zu können. Auf diesen Rollcontainern werden Unterwasserpumpen, Schlauchmaterialien und Stromaggregate gehalten werden. Diese Neuanschaffungen aber auch die Erhaltung der Einsatzbereitschaft der Ausrüstung und der anderen Einsatzfahrzeuge kosten sehr viel Geld. Darum bitte ich Sie als Kommandant der Feuerwehr Horn persönlich und im Namen meiner Mannschaft, unsere Wehr auch heuer wieder durch Ihre Spende zu unterstützen.

Folgendes Konto steht dafür zur Verfügung:

Sparkasse Horn: IBAN AT45 2022 1000 0009 7550

Ich möchte Sie hinweisen, dass Ihre Spende steuerlich absetzbar ist. Voraussetzung dafür ist die Angabe des vollständigen Namens und des Geburtsdatums. Nur dann kann diese Information an das zuständige Finanzamt weitergegeben werden. Durch Ihre großzügige Spende wird gewährleistet, dass wir auch in Zukunft bei Katastrophen-, Brand- und technischen Einsätzen schnell und sicher helfen können.

Im Namen meiner ganzen Mannschaft sage ich jetzt schon ein herzliches Dankeschön mit dem Versprechen, dass wir auch in Zukunft jederzeit bereit sind, unseren Mitmenschen in Notlagen zu helfen.

Ihr Feuerwehrkommandant:

Sascha Drlo, Hauptbrandinspektor



Sascha Drlo,
Hauptbrandinspektor



Verschmutzung des Kanalnetzes ist teuer

30 Tonnen Feststoffe, die sich in den Rechen der Kläranlage Horn verheddern, müssen jährlich händisch entfernt und in Containern zahlungspflichtig abtransportiert werden.

Ob feste oder flüssige Stoffe, Problemstoffe oder sonstige Abfälle – eine Menge Materialien des Alltags gehören keinesfalls in die Toilette oder in den Abfluss. Abgesehen davon, dass unser Trinkwasser damit belastet wird und trotz bester technischer Ausrüstung in unsere Horner Kläranlage nicht alle Schadstoffe restlos herausgefiltert werden können, machen die Feststoffe sehr viele Probleme.

Hygieneartikel, Speisereste, Medikamente und Co. sind die Todfeinde der Kläranlagen

Die Verschmutzung von Kanalnetz und Kläranlage hat Nachteile für alle: Der Aufwand für die Klärwerke steigt, was schließlich zur Erhöhung der Abwassergebühr führt. Eine Lösung der Problematik ist nur mit Hilfe eines jeden Einzelnen möglich.

1. Feucht- & Öltücher und Hygieneartikel

Sie sorgen für viele Komplikationen im Kanalnetz und in den Kläranlagen. Das Problem: Feucht- und Öltücher bestehen aus reißfestem Material, das sich im Wasser nicht auflöst. Das trifft auch auf die biologisch abbaubaren Tücher zu. Deren Zersetzung benötigt viel Zeit. Bis es so weit ist, verstopfen sie sämtliche Pumpen im Abwassersystem und können bis zu 2 m lange Gebilde produzieren. Diese müssen ausschließlich händisch aufgelöst werden. Abschmink- und Erfrischungstücher, Brillenputztücher sowie Babytücher und Windeln, Tampons und Binden gehören in den Restmüll!

2. Speisereste

Speisereste werden zum Festmahl für Ratten. Durch das Anfaulen der Speisereste und Küchenabfälle im Kanalsystem können sich außerdem Gase bilden, die für das Betriebspersonal bei Wartungen unter Umständen zur Gefahr werden. Speisereste gehören in die Biotonne und können teilweise auch auf dem Kompost im heimischen Garten zu wertvollem Dünger verarbeitet werden.

3. Speisefette

Jeder Liter Speisefett, der über den Abfluss entsorgt wird, trägt unaufhaltsam zur Verstopfung von Kanal und Kläranlagen bei. Flüssiges Fett haftet wie Klebstoff an den Abflussrohren. Dadurch sammelt sich dort immer mehr Material an. Im Privathaushalt eignen sich Öli-Eimer zum Sammeln von Speisefetten, in Gastro Betrieben gibt es ohnehin spezielle Sammelgebilde, welche die Wiederverwertung der Speisefette ermöglichen.

4. Katzenstreu

Katzenstreu gehört nicht ins WC, denn die Körnchen setzen sich in den Rohren ab und verstopfen diese. Katzenstreu bitte daher im Restmüll entsorgen!

5. Zigaretten

Sie schaden nicht nur dem menschlichen Körper, sondern auch dem Abwassersystem. Immerhin beinhalten Zigaretten etwa 4.800 chemische Substanzen und 250 Giftstoffe. Herausgefiltert werden kann davon in den Kläranlagen nur wenig und so gelangt der Rest in die Gewässer und das Grundwasser. Die Folge: Fische und andere Bewohner der Wasserwelt erkranken und sterben. Zigarettenstummel gehören in den Restmüll! Im Stadtgebiet finden Sie viele mobile Aschenbecher für eine ordnungsgemäße Entsorgung.

6. Medikamente

Biologische Kläranlagen können die wasserunlöslichen Rückstände von Medikamenten nicht herausfiltern. Medikamente und Drogen, die über den Abfluss entsorgt wurden, gelangen durch den Wasserkreislauf irgendwann wieder in Grund- und Trinkwasser!

Abgelaufene Medikamente können kostenlos in Altstoffsammelzentren oder Apotheken abgegeben werden.

7. Farben & Lacke

Die Entsorgung von Auto- oder Nagellack, Lösungsmitteln, Pinselreiniger und Fotochemikalien im WC ist keine Lösung. Denn die Kläranlagen können die enthaltenen Chemikalien und Giftstoffe nur schlecht herausfiltern.

Bereits eingetrocknete Farben und Lacke, können im Restmüll entsorgt werden. Flüssige Farb- und Lackreste müssen im Recyclinghof abgegeben werden.

8. Altöl

Bei Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen handelt es sich um Mineralöle, die als gefährlicher Abfall eingestuft werden. Sie haben in den Kläranlagen nichts verloren. Korrekt entsorgt werden haushaltsübliche Mengen Altöl im Recycling- bzw. Wertstoffhof oder in den Geschäften, die Motoröl verkaufen.



Klärwärter Jochen Schmidt zeigt, wie das Wasser des Klärbeckens aussieht.

Tarifanpassungen beim Wasser dringend notwendig

In Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Siedlungswasserwirtschaft, wurde der Betriebsfinanzierungsplan der Wasserversorgungsanlage in Horn geprüft und festgestellt, dass dieser ein Minus von ca. 138.000 Euro aufweist und die Gebühren daher dringend angepasst werden müssen.

„Die Erhöhungen sind unbedingt erforderlich, um wieder kostendeckend arbeiten zu können, und wir machen das nicht gerne“, so Bürgermeister Gerhard Lentschig. „Es ist eine rechtliche Verpflichtung, auf den Gebührenhaushalt zu achten,“ ergänzt Vbgm. Heinrich Nagl. Aus diesem Grund wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vom 12. März 2025 eine

Erhöhung der Wasseranschlussabgabe mit Wirksamkeit 1. April 2025 von 7,80 Euro auf 9,75 Euro beschlossen. Die Bereitstellungsgebühr wurde von 20 Euro auf 35 Euro pro m³/h erhöht und die Wasserbezugsgebühr von 1,80 Euro auf 2,25 Euro pro m³.

Kanalabgaben

Auch bei den Kanalabgaben



Bild: Gemeinde / G. Hohenegger

Inflationsbedingte Preissteigerungen bedingten Tarifsteigerungen beim Wasser.

waren inflationsbedingte Steigerungen zu berücksichtigen. Seit 2017 wurde die Kanalbenützungsg Gebühr nicht mehr erhöht, die Kanaleinmündungsabgabe ist sogar schon seit 2011 unverändert geblieben. Der Einheitssatz zur Berechnung der Kanalbenützungsg Gebühr wurde um 60 Cent von 2,40 Euro auf 3 Euro, aber erst mit Wirkung 01. Jänner 2026, angehoben.

Die Kanaleinmündungsabgabe beträgt ab 1. April 2025

- bei Mischwasser 17,25 Euro (3,45 Euro mehr)
- bei Schmutzwasser 12,50 Euro (2,50 Euro mehr)
- bei Regenwasser 6,75 Euro (1,35 Euro mehr).

Im Zuge der Gemeinderatssitzung wurde ebenfalls der Einheitssatz zur Aufschließungsabgabe (§ 38 Abs. 6 NÖ Bauordnung 2014) mit Wirkung 01. April 2025 mit EUR 600 festgelegt.

Dieser Einheitssatz lag seit 1. Juli 2012 unverändert bei 450 Euro.

DANKÜCHEN KÜCHENWELT

Hausgnost

Jetzt alten
Preis sichern

und bis 9600.- EUR sparen

02982-20364 • 3580 HORN • PRAGER STRASSE 46B



Disney & Prachtwetter beim Fasch



Knapp 4.000 Besucher und 22 teilnehmende Gruppen mit hunderten Akteuren: Der Faschingsdienstag-Umzug des Fremdenverkehrs- und Verschönerungsvereins Horn war wohl sicher der bisher erfolgreichste. Dank der neuen Aufstellung in der Wiener Straße, des Mini-Vergnügungsparks mit einem gar nicht so „Mini-Karussell“ und der Stadtrundfahrt der motorisierten Teilnehmer wurde die ganze Innenstadt zur Karnevals-Zone.



Zentrum war aber natürlich der Hauptplatz, der nicht nur zum Bersten voll war, sondern den Akteuren auch die Bühne bot, die ihrer Bemühungen wert war. Und diese waren zum Teil gewaltig, wie ein Blick auf die Umzugswagen und die gelungenen Interpretationen zum Thema „Walt Disney“ zeigt (siehe Bildbericht).

Der Publikumsandrang war enorm, Parkplätze rund um die Innenstadt oder Plätze in einem der Gastro-Betriebe in der Innenstadt waren absolute Mangelware, doch dies minderte die friedliche Feierstimmung keinesfalls. Bis zum frühen Abend wurde auf dem Hauptplatz getanzt, auch manch Um-





Faschingsumzug: Besser geht es kaum

zugswagen diente als mobile Partylocation, bevor er die Stadt gegen 19 Uhr endgültig verließ. Für das Organisationsteam (Christoph Chromy und Rene Leitgeb), dem FVV-Obmann Martin Seidl seinen höchsten Respekt zollte, und die vielen FVV-Helfer gab es auch seitens zahlreicher Besucher dickes Lob für den perfekten, kurzweiligen und Heiterkeit und Frohsinn vermittelnden Umzug. Dass tausende feierwütige Besucher in einer Stadt Spuren hinterlassen – noch dazu bei einem Faschingsumzug mit Konfetti etc. – ist selbstverständlich. Dank des Einsatzes der Damen und Herren des Bauhofes waren aber diese Spuren bereits am späten Vormittag des Aschermittwochs getilgt. Nur mehr vereinzelt erinnern kleine Papierfetzen, Konfetti usw. fast wehmütig an einen Top-Faschingsumzug in Horn.



**Ich
habe
Freude**

HAUS DER BARMHERZIGKEIT **150**

**Und einen Job,
auf den ich stolz bin.**

Vielfältige Kolleg*innen, Herausforderungen und jede Menge gute Laune. Das alles vereint sich unter dem Dach des HB. Hier arbeiten interdisziplinäre Teams täglich mit Herz, Hirn und Humor zusammen. So wird für mehr Lebensqualität in der Langzeitpflege gesorgt. Du hast auch Freude daran, anderen eine Freude zu bereiten? Wir haben den Job, der dich erfüllt.



jobs.hb.at

Bauarbeiten in Doberndorf kurz vor Fertigstellung

Die Tiefbauarbeiten rund um das Großprojekt Kanal- und Kläranlage Doberndorf sind abgeschlossen. Nun wird an der Fertigstellung des Straßenbelages gearbeitet.

Nach einer zweijährigen Planungsphase startete der Bau der Anlage im Mai 2024. Die neuen Schmutz- und Regenwasserkanäle sowie die Trinkwasserleitung sind schon 2024 fertiggestellt worden. Die neue Kläranlage wurde am 31. Oktober 2024 in Betrieb genommen und funktioniert zu vollster Zufriedenheit. Heuer wurden schon die Stromzuleitung für die Häuser, sowie die Zuleitung der Straßenbeleuchtung in die Erde verlegt. Auch die Versorgung mit Breitband wurde zu jedem Haus hergestellt. Somit ist die Infrastruktur fertiggestellt!

Oberflächengestaltung und Asphalt

„Wir sind gerade dabei, die Randsteine und Regenwassereinlaufschächte zu setzen, und nach dem Herstellen des Unterbaues der neuen Straße kann mit den Asphaltierungsarbeiten begonnen werden“, so StR Manfred Daniel. Das Großprojekt beläuft sich auf einen Kostenpunkt von rund 2 Mio Euro, wovon eineinhalb Millionen aus dem Budget der Stadtgemeinde Horn zum Wohle der Doberndorfer kommt. StR Manfred



Erich Frischauf (Bauleiter), Tobias Holub (Bauaufsicht), Julian Baumgartner (Technik), Bgm. Gerhard Lentschig, StR Manfred Daniel, Johannes Kapitan, Vlastimil Bednar (Polier) und Michael Flicker (Bauleiter Straßenbau) (v. l.) beraten gemeinsam über die letzten Arbeitsschritte in Doberndorf.



Die Durchfahrtsstraße durch Doberndorf soll bald asphaltiert werden. Gerade laufen noch die letzten Bauarbeiten und der Aufbau des Straßenunterbaues.

Daniel zeigt sich mit dem Bauablauf sehr zufrieden, und bedankt sich bei al-

len Beteiligten für die sehr gute Zusammenarbeit und ihre Leistungen.

LEYRER + GRAF
Baugesellschaft m.b.H.

Hochbau | Tiefbau | Energie + Telekom | Holztechnik

GEBAUT AUF LEIDENSCHAFT

GRAF-HOLZTECHNIK
GmbH

www.graf-holztechnik.at

GEBAUT AUF LEIDENSCHAFT

THE SHAPE OF BEAUTY



ANNAMARIA
CAMMILLI
FIRENZE


STRASSBERGER
UHREN. SCHMUCK. OPTIK. HÖRGERÄTE. HORN

www.strassberger.at

Strassberger GmbH, Pfarrgasse 3, 3580 Horn, 02982 2421, firm@strassberger.at

Das Jahr 1945 in der Stadt Horn

Teil 2: Der Beginn der Nachkriegszeit

Der Einmarsch der sowjetischen Truppen

Wie in Teil 1 erwähnt, zogen am Mittwoch, den 9. Mai 1945, um ca. 5 Uhr früh die ersten sowjetischen Truppen in die Stadt Horn ein. Im Volksmund hieß es damals „die Russen“ wären gekommen, doch die Truppen der Roten Armee bestanden nicht nur aus Russen, sondern auch aus vielen anderen Nationalitäten. „In Chaos, Not, Tränen und Entsetzen endete das Großdeutsche Reich und mit ihm der Reichsgau ‚Niederdonau‘“, schreibt der Historiker Karl Gutkas. Zunächst zogen in Horn Tag und Nacht sowjetische Truppen durch die Stadt, zu Fuß, mit Pferdewagen oder mit Personen- und Lastautos aller Art; lange Kolonnen von Gefangenen prägten eine Zeitlang das Stadtbild. Beim östlichen Stadteingang wehten die Fahnen der Roten Armee, die Häuser der Stadt wurden rasch mit rot-weiß-roten Fahnen geschmückt.

In den ersten Tagen nach dem Einmarsch der Roten Armee waren Plünderungen und Vergewaltigungen an der Tagesordnung; doch an den Plünderungen der Geschäfte beteiligte sich auch die einheimische Bevölkerung „der unteren Schichten, vereinzelt aber auch besser Gestellte“, wie der im Dienste der Stadtgemeinde tätige Russisch-Dolmetscher Friedrich Süßmann in seinen Erinnerungen festhielt. Das Magazin der NSV (= Nationalsozialistischen Volkswohlfahrt) im Bürgerspital wurde geöffnet und die Lebensmittel sowie die anderen Bedarfsartikel an die Bevölkerung verteilt. Die Wohnungen der meisten Nazis wurden auch geplündert und ganze Straßenzüge wie die Riedenburg Straße oder die Feldgasse mussten für das Militär geräumt werden.

Die Lage besserte sich, als eine sowjetische Kommandantur, zunächst eine Feldkommandantur im Schloss, später eine Stadtkommandantur im Apothekengebäude am Hauptplatz, eingerichtet wurde.

Viele Selbstmorde

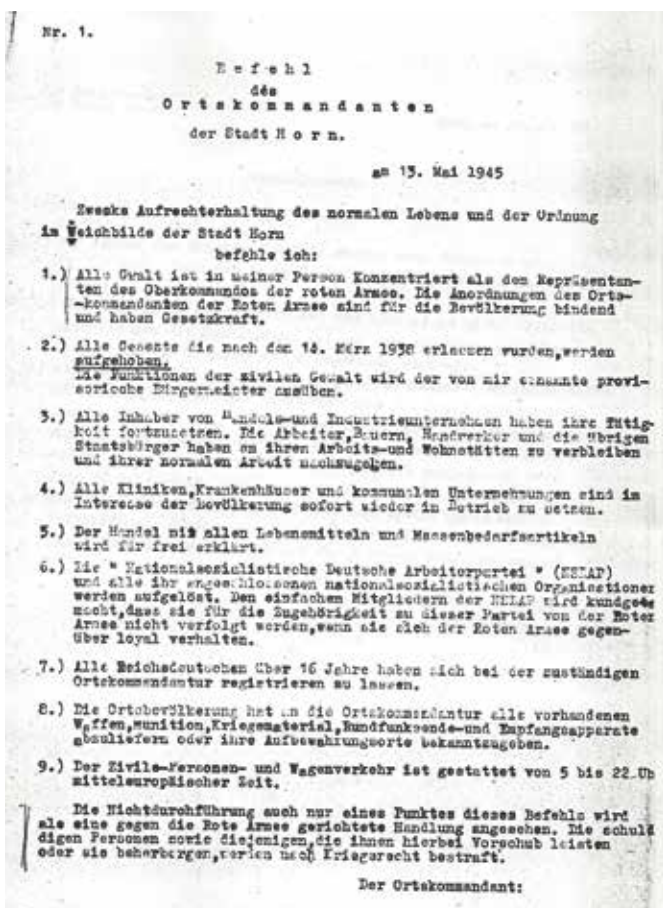
In Teilen der Bevölkerung war mit dem Ende der Nazi-Herrschaft eine Panik ausgebrochen. Überzeugte Nationalsozialisten wollten nach dem Ausbleiben des „Endsieges“ nicht mehr weiterleben, vergewaltigte Mädchen und Frauen meinten, „diese Schande“ nicht ertragen zu können. Noch vor dem Einzug

der sowjetischen Truppen machte der Tierarzt Eugen Freiberg seinem Leben durch einen Schuss aus seinem Jagdgewehr ein Ende. Landrat Dr. Johann Streb, seit 20. Juni 1938 mit der Leitung der Bezirkshauptmannschaft (Landratsamt) betraut, hatte offensichtlich den Mordbefehl an Isidor Wosniczak vor Augen, als er am 9. Mai 1945 sich und seine Familie im Haus Thurnhofgasse Nr. 31 ausrottete. Von den Eltern (53 und 42 Jahre alt) wurden auch die beiden Kinder Peter (5 Jahre) und Ursel (3 Jahre) mit in den Tod genommen. Als der Sohn Walter Streb (20 Jahre) aus dem Krieg heimkam und seine Familie tot vorfand, erschoss er sich auch.

Robert Solarzyk, Mitglied der NSDAP, leitete von 1941–1944 die Oberschule, das frühere Gymnasium in Horn. Er fiel am 3. Juli 1944 als SS-Rottenführer und Leutnant den „Heldentod“, wie es in der NS-Propaganda hieß, bei Kämpfen gegen die Rote Armee. Erst nach seinem Tod kam am 14. September 1944 das dritte „Kriegskind“, Sohn Robert, zur Welt. Am 9. Mai 1945 versuchte Frau Leopoldine Solarzyk, als sie gesehen worden war, ihre Eltern und ihre drei Kleinkinder mit Luminal zu vergiften. Auch sie selbst nahm Gift. Frau Solarzyk und ihr Sohn Werner erbrachen und überlebten den Selbstmord- bzw. Mordversuch, ihre Kinder Irmtraud (2 Jahre) und Robert (8 Monate alt) starben. Ihre Eltern Rudolf und Leopoldine Patzak starben kurze Zeit später im Krankenhaus. Weitere Selbstmorde folgten, Russisch-Dolmetscher Friedrich Süßmann nennt in seinen Erinnerungen die Zahl 26.

Neuaufstellung der Gemeindevertretung

Im Gegensatz zu dem NSDAP-Kreisleiter Alfred Schlag (1909–1992) und Kreisbauernführer Ernst Mader (1892–1979) aus Breiteneich, die die Flucht ergriffen



Ortsbefehl Nr. 1 der sowjetischen Kommandanten

hatten, blieb der mit den Aufgaben des Bürgermeisters betraute Rechtsanwalt Dr. Hans Höllige (1890-1966) in Horn. Wenige Tage nach dem Einmarsch der Roten Armee kam es zu einer politischen Umgruppierung. Die NSDAP wurde verboten, alle nationalsozialistischen Organisationen wurden aufgelöst. Mit Zustimmung des sowjetischen Kommandanten bildeten sich die Ortsorganisationen von drei politischen Parteien: die Österreichische Volkspartei (ÖVP) in der „Nachfolge“ der Christlichsozialen Partei der Zwischenkriegszeit, die Sozialistische Partei Österreichs (SPÖ), früher Sozialdemokratische Partei, und die Kommunistische Partei Österreichs (KPÖ). Andere Parteien waren zunächst nicht zugelassen.

Neuer provisorischer Bürgermeister wurde im Mai 1945 der 33-jährige Dr. Friedrich Karner, seine Russisch-Kenntnisse dürften bei seiner Bestellung eine gewisse Rolle gespielt haben. Bereits am 14. Mai 1945 wurden ihm auch die Aufgaben des Bezirkshauptmannes übertragen. Karner wurde 1912 in Horn geboren und maturierte 1931 am Bundes-Real- und Obergymnasium in Horn. Er studierte Germanistik an der Universität Wien und wurde Journalist. Gegen Kriegsende desertierte er und versteckte sich im Keller des Hauses Christian-Weinmann-Gasse Nr. 6.

Die Amtszeit von Dr. Karner als Bürgermeister und Bezirkshauptmann war nur kurz. Er wurde mit der Beschuldigung,

er habe sich als Nationalsozialist nicht registrieren lassen, verhaftet und in die Haftanstalt in Krems an der Donau eingeliefert. Er war offenbar 1940 Parteianwärter der NSDAP gewesen, später schloss er sich der Widerstandsbewegung an. Dr. Karner floh am 4. Jänner 1946 aus dem Gefängnis in Krems-Stein; am 15. Februar 1947 wurde das gegen ihn laufende Verfahren eingestellt. Nach Aussagen seiner Horner Verwandten war er mit einem anderen hochrangigen Nationalsozialisten verwechselt worden. Nach diesen turbulenten Nachkriegsereignissen kehrte Karner nicht mehr nach Horn zurück. Er arbeitete in Wien als Pressereferent und starb am 10. Februar 1974.

Rudolf Weinmann (1888–1977) neuer Bürgermeister

Als Nachfolger Karners wurde der 56-jährige Sodawassererzeuger Rudolf Weinmann vom Landesrat Johann Steinböck aus Frauenhofen, dem führenden ÖVP-Politiker des Bezirkes, und vom sowjetischen Stadtkommandanten als Bürgermeister vorgeschlagen. Die offizielle Konstituierung des Gemeinderates fand erst am 13. Juli 1945 statt. Die drei zugelassenen Parteien ÖVP, SPÖ und KPÖ konnten je sieben Gemeinderäte nominieren, die erste Gemeinderatswahl fand erst 1950 statt. Rudolf Weinmann wurde per Akklamation zum Bürgermeister bestellt. Er übte sein Amt bis 1955 aus.

Bürgermeister Rudolf Weinmann setzte sich während der Besatzungszeit mit Mut und Unerschrockenheit für die Interessen der Stadt ein und er scheute sich nicht, mit seinem Gehstock auf den Tisch des sowjetischen Kommandanten zu hauen. Weinmanns wichtigster Mitarbeiter in dieser schwierigen Zeit war der Russisch-Dolmetscher Friedrich Süßmann (1874–1955), der im Jahre 1944 von Litauen nach Horn geflüchtet war. Er wurde im zaristischen Russland geboren und war in der Zwischenkriegszeit Vertreter chemischer Fabriken. Süßmann war mit der Hornerin Maria Berger verheiratet. Die Weltanschauung Süßmanns war geprägt durch ein tiefreligiöses evangelisches Glaubensbekenntnis und eine bürgerliche Lebensauffassung. Durch Süßmanns Unterstützung hatte der Horner Bürgermeister als „Gegengewicht“ zu den offiziellen Dolmetschern der sowjetischen Besatzungsmacht einen eigenen Vertrauten. Friedrich Süßmann starb am 22. Mai 1955, wenige Tage nach der Unterzeichnung des Österreichischen Staatsvertrages.

Ludwig Pirkhofer: Horner Leiter des Arbeitsamtes wird Sicherheitsdirektor in der Steiermark

Auf der Liste der ersten Gemeinderäte 1945 steht auch der Name Ludwig Pirkhofer (1893–1972), SPÖ-Gemeinderat. Pirkhofer war der Bruder des Nationalsozialisten Otto Planetta, der auf Bundeskanzler Dollfuß beim Juli-Putsch 1934 einen tödlichen Schuss abgab. Ludwig Pirkhofer war ein Gegner der Nationalsozialisten, er wurde 1938 von den Nationalsozialisten als Bundesheeroffizier entlassen und weil er die Ideologie seines Bruders ablehnte, nahm er einen anderen Familiennamen an. Ludwig Pirkhofer wurde 1945 Leiter des Arbeitsamtes in Horn, 1946 wechselte er in das Bundesministerium des Inneren, wo er das Referat „Kriegsgefangene“ betreute. Im Juli 1947 erfolgte seine Ernennung zum Sicherheitsdirektor in der Steiermark. Pirkhofer leitete diese Sicherheitsbehörde bis 1958. Er starb am 8. März 1972 in Graz.



*Dr. Friedrich Karner (1912–1974),
Bürgermeister 1945*



*Rudolf Weinmann (1888–1977),
Bürgermeister 1945–1955*

Neue Aussteller in der Pop-up Galerie

Franz Lehner ab 03. Mai 2025

Franz Lehnerts Werke zeichnen sich durch eine Farbdichtheit und Geschlossenheit aus, die sie wie Ölgemälde wirken lassen, jedoch die Strahlkraft eines Aquarells besitzen. Diese einmalige Verbindung zwischen zwei unterschiedlichen Techniken ist das Ergebnis seiner kontinuierlichen Weiterentwicklung seit 2001.

Öffnungszeiten:

03. Mai und 10. Mai: 14 – 19 Uhr,
04. Mai und 11. Mai: 14 – 18 Uhr

Jörg Ernest Schmid ab 15. Mai 2025

Der Waldviertler DIGITAL ARTIST Schmid verbindet die Macht des Wortes mit der Kraft des Bildes. Dabei findet er die Motive bei Schlendereien in unerschöpflichen Quelle der Natur seines Heimatlandes Österreich.

Im Sinne eines Piktoralisten verwendet er Gestaltungsmittel wie Unschärfen oder Lichteffekte um romantische, impressionistische und symbolistische Sujets nachzuahmen und den Charakter der Fotografie hin zum Gemälde zu verfremden.

Die Ausstellung „magic moments“ wird am 15. Mai 2025 um 19 Uhr mit einer Vernissage mit Multimediashow eröffnet. Dabei findet auch eine Lesung aus dem Buch „Beredte Bilder und deren kraftvolle Wirkung“ von Herrn Schmid statt.

Öffnungszeiten:

16. Mai 25 - 25. Mai 2025 täglich von 14-20 Uhr



Nepalesisches Mädchen Acryl 60 x 80 cm
Foto: Zur Verfügung

Irene Denk ab 31. Mai 2025

In ihrer Arbeit, die vorwiegend mit Acryl auf Leinwand erfolgt, spiegelt sich ein intensives Spiel von Emotionen und innerem Chaos wider. Die abstrakte Malerei und die menschliche Existenz üben einen starken Einfluss auf ihr Schaffen aus. Die Ausstellung „Schattengesichter“ lädt Kunstinteressierte ein, die faszinierenden Werke von Irene Denk zu entdecken.

Öffnungszeiten:

an Samstag von 14 - 20 Uhr und
an Sonntagen von 10 - 18 Uhr.

Mag.art. Helmuth Gräff ab 14. Juni 2025

In dieser Ausstellung zeigt Helmuth Gräff einen Querschnitt seines täglichen künstlerischen Schaffens der letzten 15 Monate:

Die farbkraftigen Gemälde, mehrheitlich mit der Spachtel in Öl auf Leinwand, entstanden primär direkt in der Landschaft ("en plein air") sowie, bedingt durch eine monatelange Rekonvaleszenz, auch in Acryltechnik im Wohnzimmer und im Gartenatelier. Die Ausstellung wird am 14. Juni um 19 Uhr mit einer Vernissage eröffnet.

Öffnungszeiten:

15. Juni 10 – 12 und 15 – 17 Uhr
19. Juni 10 – 12 und 17 – 19 Uhr
20. Juni 16 – 18 Uhr
21. Juni 10 – 12 und 17 – 20 Uhr
22. Juni 10 – 12 und 15 – 17 Uhr

La BreM ab 28. Juni 2025

La BreM ist bekannt für ihre Fähigkeit, mit ihren Arbeiten Menschen zu begeistern, Emotionen zu wecken und zum Nachdenken anzuregen. Die Inspiration für ihre Werke findet sie sowohl im Alltag als auch während ihrer Reisen in verschiedene Länder der Welt. Sie arbeitet mit einer Vielzahl von Materialien, darunter Öl-, Aquarell- und Acrylfarben, sowie Holzspäne, Resin und Quarzsand.

Die Vernissage der Ausstellung „Facettenreich“ beginnt um 17 Uhr und wird musikalisch von Herrn Stefan Pojar untermalt, der für eine stimmungsvolle Atmosphäre sorgen wird.

Öffnungszeiten:

28. Juni 15 – 19 Uhr
29. Juni, 04. Juli und 05. Juli 16 – 19 Uhr
06. Juli 15 – 17 Uhr

Die Pop-up-Galerie ist ein Ausstellungsraum im Kunsthaus Horn. Es handelt sich dabei um ein Projekt der Kulturvernetzung Niederösterreich GmbH. Den Mitgliedern der Kulturvernetzung NÖ werden die Räumlichkeiten temporär zur Ausstellung ihrer Kunstwerke gratis zur Verfügung gestellt.

Nähere Informationen:

www.kulturvernetzung.at/pop-up-galerie

2. Horner Museumswerkstatt erfolgreich abgeschlossen

Die Horner Museumswerkstatt wurde 2021 als Weiterbildungsangebot für Kulturvermittler, die im Museum und Stadtgebiet von Horn ehrenamtlich tätig sein wollen, eingerichtet. Beide Workshop Reihen leitete Franz Pötscher, der seit vielen Jahren als Museumsplaner und Berater für das Museum Horn tätig ist. Die hochkarätigen Vortragenden verrichteten ihre Tätigkeit durchwegs ehrenamtlich.

Die Teilnehmenden rekrutierten sich teilweise aus dem Museumsverein in Horn, die das Angebot gerne als interne Weiterbildung nutzen. Es stoßen aber durch die „Museumswerkstatt“ jeweils auch neue Personen dazu, die in der Folge ehrenamtlich im Museum Horn tätig werden. Praktisch alle Teilnehmenden, die zum Teil auch aus dem weiteren Umkreis von Heidenreichstein bis Wien zu den Workshops anreisen, bleiben dem Museum Horn verbunden.

Die Kosten teilten sich die Stadtgemeinde Horn als Betreiber des Museums und der Museumsverein Horn. Die Themenschwerpunkte wurden in Abstimmung mit dem Museumsverein in Horn festgelegt.

1. Museumswerkstatt 2022 Landwirtschaft

Aufgrund der 2021 eröffneten Dauerausstellung „Mensch.Boden.Technik. 7500 Jahre Landwirtschaft“ und der Stellung als NÖ Kompetenzzentrum für historische Landwirtschaft wurde dieses Thema 2022 durchgeführt. Die Weiterbildung umfasste 4 Module und wurde unmittelbar vor der Saisonöffnung 2022 unter Corona-Regeln durchgeführt. 15 Teilnehmende erarbeiteten ein Vermittlungsangebot. Abschluss war eine Fachexkursion in die Landwirtschaftsmuseen St. Leonhard und Lichtenau.

2. Museumswerkstatt 2025 Stadtgeschichte

Die 2. Horner Museumswerkstatt wurde vom 29. Jänner bis 26. März 2025 zum

Thema Stadtgeschichte durchgeführt. An 5 Workshops nahmen 18 Personen teil. Sie erarbeiteten begleitend in Kleingruppen eine eigene Vermittlungsaktivität zur Stadtgeschichte, die sie im Abschlussworkshop präsentierten. Zudem wurden die Teilnehmenden in die Überlegungen rund um eine Aktualisierung der bestehenden Ausstellung zur Stadtgeschichte und der digitalen Erweiterung des Stadtmodells eingebunden und lieferten wertvolle Beiträge und Ideen.

Als Vortragende und Mitwirkende wurden bedankt:

Martin Bauer, Karlheinz Hulka, Franz Pötscher, Erich Rabl, Johannes Tuzar, Agnes Wagner und Thomas Winkelbauer.

Zum Abschluss wurden den Teilnehmenden Zertifikate verliehen. Es bedankten sich Stadträtin Barbara Stark in Vertretung des Bürgermeisters und als Vertreterin des Museumsmanagement Niederösterreich Mag. Barbara Linke. Eine Fortsetzung ist geplant.



Die erfolgreichen Teilnehmer an der Museumswerkstatt: (mit Zeugnissen)

Christa Haller, Renate Luser, Gabriele Hohenegger, Maria Allinger, Ingrid Seifert, Caroline Zimm (1. Reihe v. l.) Erich Schmudermayer, Josef Fritz, Mag. Marion Rauscher, Norbert Beck, Christine Eschelmüller, Dr. Andrea Michalec, StR Barbara Stark, Mag. Barbara Linke, Dr. Erich Rabl, (2. Reihe v. l.), Dir. Anton Mück, Mag. Agnes Wagner, Amand Körner, Obmann Mag. Gilbert Zinsler, Alexander Klik, Mag. Richard Hradecky, Paul Klinger, Mag. Martin Bauer, Karl Jordan, Mag. Franz Pötscher (3. Reihe von l.)

Foto: © Eduard Reiningger

Horner Kulturpreisträger Superintendent Gustav Reingrabner (1936–2025) verstorben

Er gestaltete große historische Ausstellungen im Höbarthmuseum und verfasste zwei Bände zur Stadtgeschichte Horns

Gustav Reingrabner, 1975–1994 Superintendent im Burgenland und 1990–2005 Ordinarius für Kirchenrecht an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität in Wien, war auch eng mit der Stadt Horn verbunden. Er beschäftigte sich schon in jungen Jahren, obwohl im Burgenland wohnhaft, mit der Geschichte Horns zur evangelischen Zeit im 16. und 17. Jahrhundert.

Reingrabner studierte Evangelische Theologie an der Universität Wien. Schon damals faszinierte ihn das evangelische Horn der frühen Neuzeit. Er dachte mit einem Horn-Thema zu dissertieren. Doch zu dieser Zeit fand er dafür noch zu wenige Quellen. Mit einzelnen Aufsätzen – sein erster Horn-Aufsatz erschien 1960 – tastete er sich näher an die Geschichte Horns heran.

Ab den 1980er Jahren wurde sein Engagement für die Geschichte Horns intensiver. In den Jahren 1990, 1991 und 1995/1996 hat Reingrabner im Horner Museum als wissenschaftlicher Ausstellungsleiter drei große historische Ausstellungen konzipiert, dazu erschienen auch umfangreiche Ausstellungskataloge. Die Sonderausstellung „Zwischen Herren und Ackerleuten – Bürgerliches Leben im Waldviertel zwischen 1500–1700“ war im Jahr 1990 mit fast 14.000 Besuchern die bisher erfolgreichste Ausstellung im Museum Horn.

Es folgte im Jahr 2000 die Dauerausstellung „Als man um die Religion stritt... Reformation und Katholische Erneuerung im Waldviertel 1500–1660“, die in der Bürgerspitalskapelle des Museums bis heute gezeigt wird. Im Jahr 2008 jährte sich zum 400. Mal die Unterzeichnung des „Horner Bundes“, als 166 evangelische Adelige sich zur Verteidigung ihrer Interessen und Rechte gegenüber dem katholischen Landesherren Matthias in Horn versammelten. Wieder gestaltete



Bild: Stadtarchiv Horn

1995: Sonderausstellung „Der Schwed‘ ist im Land! Das Ende des 30-jährigen Krieges in Niederösterreich“ im Höbarthmuseum. Von rechts: Ausstellungsleiter Univ.-Prof. Dr. Gustav Reingrabner und seine Mitarbeiter Dr. Erich Rabl und Museumsdirektor Toni Kurz.

Reingrabner als wissenschaftlicher Ausstellungsleiter mit einem kleinen Team (Erich Dell‘mour, Toni Kurz und Erich Rabl) eine historische Sonderausstellung mit vielen Originalobjekten und mit einem Katalog.

Am 31. März 1984 hielt Reingrabner seinen ersten Vortrag in Horn. Im Zuge der Renovierung der Horner Stephanskirche wurde die verschollene, 1577 erbaute Gruft der Familie der Puchheimer entdeckt. Die sterblichen Überreste wurden anthropologisch untersucht. Danach wurden die Überreste der Bestatteten im Rahmen eines ökumenischen Gebetsgottesdienstes wieder beigesetzt. Im Anschluss an die Feier hielt Reingrabner im großen Saal der Bezirkshauptmannschaft einen Vortrag über die „Die Herren von Puechhaim und das evangelische Horn“. Auf diesen Vortrag folgten weitere, meist in Zusammenhang mit den von ihm geleiteten Ausstellungen sowie Spezialführungen durch seine Sonderausstellungen im Museum.

Des Weiteren verdankt die Stadt Horn Reingrabner einen Stadtmauernführer, von dem zwei Auflagen gedruckt wurden. Schließlich gelang es Reingrabner – aus seiner Feder liegen über 600 Publikationen vor – im hohen Alter seine Forschungen über Horn zusammenzufassen und zu ergänzen: Im Jahr 2022

erschien in zwei Bänden – 961 Seiten, reich illustriert – sein monumentales Werk „Die Stadt Horn von den Anfängen bis zum Dreißigjährigen Krieg“.

Gustav Reingrabner heiratete 1963 Irmgard Kraus. Sie adoptierten in den 1970er Jahren zwei Kinder: Michaela und Markus Wolfgang. Die Tochter Michaela wurde Ärztin, doch seit 2007 ist sie nach einer Gehirnoperation im Wachkoma. Im Jahr 2011 starb Reingrabners Gattin im Alter von 74 Jahren. Sein Sohn Markus Wolfgang arbeitet heute beim Berufsförderungsinstitut (BFI) in Wien.

Gustav Reingrabner, am 4. Oktober 1936 in Wien geboren, starb am 14. Februar 2025 im Krankenhaus Kittsee/Burgenland im 89. Lebensjahr. Auf der familiären Seite, die erst nach dem im engsten Kreis stattgefundenen Begräbnis verschickt wurde, ist zu lesen: „Wir trauern sehr um ihn und hoffen, dass er das, was er geglaubt und verkündet hat, nunmehr selbst erfahren kann, nämlich Gottes Barmherzigkeit und Liebe.“

Erich Rabl, Leiter des Stadtarchivs Horn: „Gustav Reingrabner hat sich um die Erforschung der Geschichte Horns und um das Museum Horn außerordentliche Verdienste erworben.“ Reingrabners Wirken wurde von der Stadtgemeinde Horn mit der Verleihung der Ehrenplakette und des Kulturpreises gewürdigt.

Eurocature trifft sich in Horn

60 Karikaturisten aus der ganzen Welt trafen sich vom 4. bis 9. April 2025 bei der Eurocature im Campus Horn um sich weiterzubilden, sich auszutauschen, zu vernetzen und die Gemeinsamkeit zu feiern.

Seit 2013 gibt es den Verein, von Bernd Ertl und Gerald Koller gegründet, der sich heuer genau das 10. Mal auf eine gemeinsame Arbeitswoche traf; und das in Horn. Der gebürtige Horner Bernd Weidenauer, Speaker der Runde, brachte gemeinsam mit Birgit Vlk die Eurocature nach Horn. „Wir dachten vorerst, dass der weite Weg für die Gäste aus Übersee schwierig werden könnte, doch wir haben vom Flughafen weg einen Bus organisiert und die Anreise war problemlos“, erzählte Obfrau Birgit Vlk. Künstler aus der ganzen Welt zeigten am 9. April am Abend dann öffentlich ihr Können und luden die Gäste ein,

sich malen zu lassen. Die weit gereisten Meister der Pinsel und Stifte kamen aus Japan, Australien, der USA, Georgien und Rumänien, sowie aus der Ukraine, Belgien, Türkei, Italien, der Schweiz und natürlich auch aus Deutschland und Österreich.

Vier Workshops als Highlight

Die Gastredner der Workshops sind in der Szene berühmt und geehrt: Heuer

waren das Angie Jordan (USA), Tim Acke (Belgien), Thomas Kriebaum (A) und Sebastian Krüger (Deutschland).

Die Frage, warum sie das Treffen überhaupt machen, beantwortete Birgit Vlk folgendermaßen: „Wir werden in der Welt mit so vielen negativen Nachrichten erschlagen. Karikatur beschäftigt sich mit den schönen Seiten des Lebens und sie macht die Welt auch freudiger“. Hier kann man wohl nur zustimmen.

Bild: Gemeinde / G. Hohenegger



Thomas Kriebaum, Angie Jordan (vorne v. l.) sowie Sebastian Krüger, StR Barbara Stark, Bernd Weidenauer, Obfrau Birgit Vlk und Tim Acke (hinten v. l.) genossen mit zahlreichem Publikum die Abschlussveranstaltung der Eurocature Woche im Campus in Horn.



75

JAHRE

5

Jahre Garantie¹
auf alle Modelle



Großes
Jubiläum,
kleine Preise.

Auch als Automatik und sportlicher FR erhältlich.

SEAT Ibiza ab
€ 75,- mtl.²
oder ab € 12.990,-³.

Alle Preise sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. USt. und NoVA. 1) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. 2) Privatkunden-Angebot im Restwert Leasing der Porsche Bank inkl. USt. und NoVA, zzgl. gesetzl. Vertragsgebühr € 97,67, keine Bearbeitungskosten, Gesamtleasingbetrag € 12.976,62, Laufzeit 36 Monate, 10.000 km/Jahr, Eigenleistung (VZ-Depot) € 4.163,11, Restwert € 7.835,11, Sollzinssatz fix 6,41 %, Effektivzinssatz fix 8,08 %, Gesamtbetrag € 14.795,53. Abschluss einer vollKASKO sowie eines Service-, Wartungsprodukts der Porsche Bank Versicherung vorausgesetzt. Bereits berücksichtigt: € 1.500,- Porsche Bank Bonus, € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Die Boni sind unverbindl. nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. Angebot gültig bis 30.06.2025 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). Stand 21.11.2024. Verbrauch: 5,1 – 7,1 l/100 km. CO₂-Emission: 115 – 139 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2025.

AUTOHAUS WALDVIERTEL

3580 Horn, Im Gewerbepark 2-4, Tel. 02982/3955-0
www.autohaus-waldviertel.at

Tanzen macht Freude

„Tanzen ab der Lebensmitte“ ist ein gemeinnütziger, überparteilicher Verein, der in Österreich seit 1992 aktiv ist und in weiteren 14 Ländern vertreten ist. Der Verein leistet einen Beitrag zum lebenslangen Lernen und zum gesund Älterwerden.

Um Tanzgruppen führen zu können, muss ein Lehrgang des Vereins absolviert werden. Die Lehrpläne werden in Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Erwachsenenbildung erarbeitet und werden regelmäßig evaluiert und adaptiert. Der erfolgreiche Abschluss der Ausbildung wird mit einem Zertifikat bestätigt. In NÖ sind derzeit 86 Tanzleiter/innen aktiv. Auf der Homepage <https://tanzenabderlebensmitte.at/tanzkalender-noe/> werden die Orte der bestehenden Tanzgruppen aufgelistet; auch die von Horn und Umgebung.

Tanzen ab der Lebensmitte ist Bewegung, Freude und Lebensqualität

Tanzen kennt keine Altersgrenzen! Es ist eine zeitlose Leidenschaft, die nicht nur Freude bereitet, sondern auch die körperliche und mentale Gesundheit fördert.

Tanzen hält fit! Es stärkt das Herz-Kreislauf-System, fördert Koordination und Gleichgewicht, was besonders wichtig

Horner Vereine stellen sich vor

In Horn sind wir sehr stolz auf das aktive Vereinsleben. 197 eingetragene Vereine können wir zurzeit verzeichnen und möchten daher immer wieder aktive Vereine genauer vorstellen. In dieser Nummer haben wir uns für den Verein Tanzen ab der Lebensmitte und die Big Band Formation entschieden. Mit Musik und Tanz geht es in den Sommer.



Bilder: Hermine Aschenbrenner

Tanzen ab der Lebensmitte ist nicht nur eine Aktivität, sondern eine Einladung, das Leben in vollen Zügen zu genießen.

ist, um Verletzungen wie Stürzen vorzubeugen. Es trainiert das Gedächtnis durch das Erlernen neuer Schritte und Abfolgen und hält dadurch den Geist aktiv. Zusätzlich schärft es die Konzentration.

Wöchentlich stattfindende Tanzstunden bieten die ideale Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu schließen, alte Freundschaften zu pflegen und Teil einer lebendigen Gemeinschaft zu sein. Gemeinsam zu lachen, zu lernen und sich zu bewegen schafft eine einzigartige Atmosphäre, die bereichert und inspiriert.

Tanzen ab der Lebensmitte ist nicht nur eine Aktivität, sondern eine Einladung, das Leben in vollen Zügen zu genießen. Egal, ob Sie Ihre ersten Schritte wagen

oder bereits tanzerfahren sind - eines ist sicher: Die Freude am Tanzen hält immer jung.

In Horn gibt es in den Sommermonaten Juni, Juli und August ein besonderes Highlight: Jeden Donnerstag laden vier engagierte Tanzleiterinnen auf die Seebühne beim Stadtsee Horn ein. Diese Einheiten bieten nicht nur eine wunderbare Gelegenheit, die abwechslungsreichen Choreografien zu Kreis-, Paar- und Mehrpaartänzen kennenzulernen, sondern auch die malerische Atmosphäre am See zu genießen. Gemeinsam unter freiem Himmel zu tanzen verbindet und sorgt für unvergessliche Sommertage voller Bewegung und Freude.

Kommen kann jede/r ohne Anmeldung, ob allein oder in Begleitung.



Hermine Aschenbrenner (Schriftführerin Stv.), Edeltraud Lintner (Schriftführerin), Erika Schollar (Kassiererin), Ursula Palfy (Landesvorsitzende), Ursula Mihelic-Korp (Kassiererin Stv.), Karl Hömstreit (Landesvorsitzende Stv.)



Die BigBandFormationHorn – ein klassisches Swing-Orchester

Die Horner BigBandFormation (BBFH) spielt ganz im Stile der amerikanischen BigBands der 1920er Jahre nach dem Vorbild der Army-Airforce-Band des legendären Band-Leaders Glenn Miller.

Gründer des Orchesters waren im Jahr 1995 der ehemalige Musikschullehrer Engelbert Hasslinger jun. und der damalige Leiter der HS-Horn und Stadtrat der Stadtgemeinde Horn Roland Gatterwe. Letzterer schreibt in seinen Erinnerungen auf der Homepage der BBFH: „Nach Beendigung der Ära des Tanzorchesters Anton Schlosser schwebte mir, wie schon so oft, wieder einmal die Gründung einer eigenen BigBand im Stil des großen Glenn Miller-Orchesters vor. Bestärkt durch Helmut Schlosser, einen der beiden Söhne des ‚Kapellmeisters in Ruhe‘, und Hans Himmer – beide wollten auch noch gerne in ähnlicher Form weitermusizieren – schrieb ich an viele Musikkapellen der näheren und weiteren Umgebung mit der Absicht, interessierte Musiker für mein Vorhaben zu gewinnen. Zum vereinbarten ersten Treffen am 1. April 1995 kamen leider neben den beiden oben genannten nur zwei weitere Musiker: Christoph Gottschalk, der spätere erste Bandleader, und Engelbert Hasslinger, der erste Gesamtleiter und spätere langjährige musikalische Chef (bis Ende 2005). Entmutigt musste ich also meine Ambitionen fürs erste fallenlassen.

Bert Hasslinger hatte aber in der Zwischenzeit parallel zu meinen Bemühun-

gen ebenfalls eine Gruppe von Musikern für ein solches Vorhaben motivieren können, und so erhielt ich selbst für den 17. Mai 1995 eine Einladung zu einer ersten Verständigungsprobe in die Musikschule im Hinterhof des damals noch alten Rathauses. Es war kaum zu glauben: An die 30 Musiker waren angetreten. Bert hatte Notenmaterial besorgt – eine erste zweistündige Session konnte abgehalten werden. Sofort war der Funke übergesprungen.“

Im Mai 1996 konnte man erstmals an die Öffentlichkeit gehen. Die Big Band Formation Horn war geboren.

Entwicklung des Orchesters

„Die Entwicklung, die das Orchester in den vergangenen 30 Jahren genommen hat, macht mich heute besonders stolz: Nicht nur, was die Qualität der musikalischen Leistung oder die Vielfalt und die Abwechslung in der Form der Darbietung anbelangt, konnte eine permanente Steigerung erreicht werden – das wohl bemerkenswerteste Kriterium dieser drei verstrichenen Dezennien ist zweifellos die Erreichung eines so hohen Stellenwertes beim Publikum - in der Kulturszene Horns und der näheren und weiteren Umgebung.

Diesen zweifach bedeutenden Standard zu halten und noch zu verbessern, wird mein, wird unser Anliegen in den kommenden Jahren sein – zur niveaувollen Unterhaltung unserer Anhänger und Förderer, zur Freude unseres Publikums“, so Gesamtleiter Roland Gatterwe.



Bilder: HiZ / www.pfleger.at

2015: Kulturpreis für die Bigbandformation Horn

Ehemaliger Bgm. Jürgen Maier überreichte am 27. November 2015 im Rahmen des 20-Jahre-Jubiläumskonzerts zusammen mit Kultur-GR Martin Seidl der BigBandFormation Horn mit sehr persönlichen Worten eine besondere Auszeichnung: den Kulturpreis 2015 der Stadtgemeinde Horn.

Am Bild v. li.: Bgm. Jürgen Maier, Roland Gatterwe (BBFH-Gesamtleiter), Alexander Zeug (musikalischer Leiter), Kultur-GR Martin Seidl

Die aktuelle Registerbesetzung

10 Trompeten, 6 Posaunen, 7 Saxophone, 7 Rhythmiker

Der aktuelle Vorstand

Obmann: OSR Roland Gatterwe
 Obmann-Stv.: Reinhard Zeug
 Kassier: Gerald Windisch
 Schriftführ: Matthias Zeug
 Musikalischer Leiter:
 Alexander Zeug



WUNDcare⁺
Wundbehandlung



Wundbehandlung auf höchstem Niveau
WENIGER SCHMERZEN⁺
RASCHE ABHEILUNG

WUNDcare
Josef-Strommer-Straße 24, 3580 Horn
Chimanistraße 19/1, 1190 Wien
T 0676 430 83 83 W wundcare.at E office@wundcare.at
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!

wundlos glücklich.



WWW.HOERCAFE.AT

HÖRCAFÉ

— HÖRAKUSTIK —

HÖRGERÄTE • COCHLEA IMPLANTATE
TINNITUS SYSTEME • GEHÖRSCHUTZ



HORN

3580, HOPFENGARTENSTR. 21/1/TOP 7
IM 2. OG · 02982 20 5 22

HOLLABRUNN

2020, PFARRGASSE 8
02952 50 7 08

Personalisierte Marke mit der Stephanskirche Horn

Zum Philatelietag lädt die Postfiliale Horn in der Prager Straße 5, 3580 Horn alle Interessierten sehr herzlich am 24. Juni 2025, von 8.30 bis 12.00 Uhr ein. Ab einem Einkauf von philatelistischen Produkten im Wert von 25,00 Euro erhalten Sie eine personalisierte Marke, mit der Stephanskirche Horn kostenfrei mit dazu. Das Team Ihrer Postfiliale freut sich auf Ihren Besuch und die Stadtgemeinde Horn zeigt sich froh, mit dem tollen Motiv der Stephanskirche die Aktion zu unterstützen.

Das Horner Motiv der Stephanskirche kommt diesmal von der Hobbyfotografin Gabriele Hohenegger. (Bild unten)



3580 Horn, Stadtgraben 32 - Tel.: 02982 / 2258
m@fahrschule.pfeifer@aon.at / www.fahrschule-pfeifer.at

Kurstermine

- Moped-Kurs:** Mo. 30.06.2025 13-16 Uhr UND (Sommerferien) Di. 01.07.2025 13-16 Uhr
- A-Kurs:** Sa. 14.06.2025 8-12 UND 13-15 Uhr
- B-Kurs:** ab Mo. 16.06.2025 17-21 Uhr
- BE/Code 96:** Fr. 13.06.2025 18-21 Uhr
- F-Kurs:** Do. 10.07.2025 8-12 Uhr



Mit mehr Er**FAHR**ung
BESSER unterwegs!

Ärztendienste

Mai/Juni

| Datum | Praktischer Arzt | Zahnarzt (9-13 Uhr) | Tierarzt landw. |
|--------------|---|--|---|
| 1. Mai | Dr. Christian Tueni Neupölla, 02988/6236 | Dr. Marlen la Garde Raabs/Thaya, 02846/70211 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 3. Mai | Dr. Dollensky & Dr. Dollensky OG Gars am Kamp, 02985/2340 | Dr. Abdulah Sadeghyar Allentsteig, 02824/224 94 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 4. Mai | Dr. Birgit Nachtmann Altenburg, 02982/2443 | Dr. Abdulah Sadeghyar Allentsteig, 02824/224 94 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 10./11. Mai | Dr. Eduard Gaisfuss Horn, 02982/3230 | Dr. Alexandra Börner Groß-Siegharts, 02847/22210 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 17./18. Mai | Dr. Christian Tueni Neupölla, 02988/6236 | Dr. Reinhard Finger Eggenburg, 02984/4410 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 24./25. Mai | Dr. Andjela Erstic Brunn, 02989/22000 | Dr. Alejandro Perez-Alvarez Eggenburg, 02984/217 00 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 29. Mai | Dr. Christian Tueni Neupölla, 02988/6236 | Dr. David Karoly Dekovics Hollabrunn, 02952/2952 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 31./1. Juni | Dr. Christian Tueni Neupölla, 02988/6236 | Dr. Xenia Schwägerl-Türschenreuth Zwettl, 02822/52968 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 7. Juni | Dr. Blaim Horn, 02982/40100 | Dr. Mohammad Basel Zaidan Kirchberg am Walde, | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 8./9. Juni | Dr. David Zandl Eggenburg, 02984/3510 | Dr. Mohammad Basel Zaidan Kirchberg am Walde, | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 14./15. Juni | Dr. Eduard Gaisfuss Horn, 02982/3230 | Dr. Werner Lasinger Gföhl, 02716/8608 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 19. Juni | Dr. Gerald Wunderer Straning, 02984/20820 | Dr. Florian Peißig Langenlois, 02734/2324 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 21./22. Juni | Gruppenpraxis Schubert & Püringer, St. Leonhard/Hornerwald, 02987/2305 | Dr. Reinhard Finger Eggenburg, 02984/4410 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |
| 28./29. Juni | Dr. Andjela Erstic Brunn, 02989/22000 | Dr. Katharina Woletz Horn, 02982/35700 | Dipl. TA Christiane Zimmer Dappach, 0664/3904452 |

Haustier-Notfälle am Wochenende: Dipl. TA Christoph Sickinger 0664/4211487

Seit über 70 Jahren liegt uns Ihre Gesundheit am Herzen! www.helnwein.at



Hilfen im Alltag!

Orthopädietechnik
Kompressionsstrümpfe
Pflegebetten
Rollstühle
Reha- Artikel



ORTHOPÄDIETECHNIK
HELNWEIN
BANDAGIST

Mobilitätshilfen
Hauskrankenpflege
Inkontinenzversorgung
Colostomieversorgung
Medizintechnische Geräte

Kontaktieren Sie uns:

☎ **02982/200 52**
3580 Horn, Florianigasse 5

☎ **02852/524 26**
3950 Gmünd, Conrathstr. 34

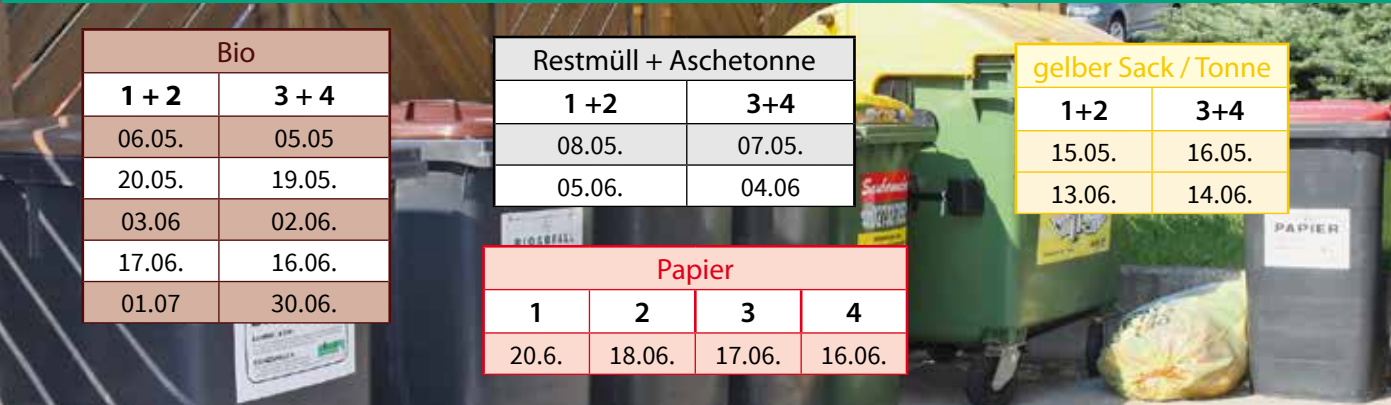
☎ **02842/525 71**
3830 Waidhofen/Thaya,
Franz Steurer-Strasse 3

✉ office@helnwein.at

**Wir sind Vertragspartner
aller Krankenkassen und
Invalidenämter!**

Müllabfuhr Mai/Juni

| Bio | | Restmüll + Aschetonne | | gelber Sack / Tonne | | | | | | | | | | | | | |
|--------|--------|---|--------|---------------------|--------|--------|---|--|--|---|---|---|---|-------|--------|--------|--------|
| 1 + 2 | 3 + 4 | 1 + 2 | 3+4 | 1+2 | 3+4 | | | | | | | | | | | | |
| 06.05. | 05.05 | 08.05. | 07.05. | 15.05. | 16.05. | | | | | | | | | | | | |
| 20.05. | 19.05. | 05.06. | 04.06 | 13.06. | 14.06. | | | | | | | | | | | | |
| 03.06 | 02.06. | <table border="1" style="margin: auto; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th colspan="4" style="background-color: #ffcccc;">Papier</th> </tr> <tr> <th style="background-color: #ffcccc;">1</th> <th style="background-color: #ffcccc;">2</th> <th style="background-color: #ffcccc;">3</th> <th style="background-color: #ffcccc;">4</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td style="background-color: #ffcccc;">20.6.</td> <td style="background-color: #ffcccc;">18.06.</td> <td style="background-color: #ffcccc;">17.06.</td> <td style="background-color: #ffcccc;">16.06.</td> </tr> </tbody> </table> | | | | Papier | | | | 1 | 2 | 3 | 4 | 20.6. | 18.06. | 17.06. | 16.06. |
| Papier | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 1 | 2 | | | | | 3 | 4 | | | | | | | | | | |
| 20.6. | 18.06. | 17.06. | 16.06. | | | | | | | | | | | | | | |
| 17.06. | 16.06. | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 01.07 | 30.06. | | | | | | | | | | | | | | | | |



Veranstaltungen

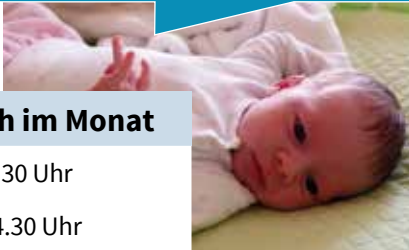
Redaktionsschluss 4/2025

Die Ausgabe 4/2025 der Horner Gemeindenachrichten erscheint am 30. Juni 2025 und umfasst die Monate Mai und Juni 2025. Redaktionsschluss für Beiträge und Termine ist der 2. Juni 2025, Übermittlung an Gabriele Hohenegger, Stadtgemeinde Horn,
Tel. 02982 / 2656-218, E-Mail: presse@horn.gv.at;
Inserate an Werbeagentur Pfleger,
Tel. 0699 / 18 213 107, E-Mail: redaktion@pfleger.at

Bitte halten Sie den Redaktionsschlussstermin ein, da Ihre Unterlagen sonst nicht mehr berücksichtigt werden können.

Mutter-Eltern-Beratung

Horner Storchennest
Wiener Straße 35



Jeden 2. Mittwoch im Monat

Mi 14. Mai 2025 ab 14.30 Uhr

Mi 11. Juni 2025 ab 14.30 Uhr

Kostenlose erste anwaltliche Auskunft

6. Mai 2025, 16-17 Uhr
Dr. Michael Frank
Kirchenplatz 2 • 02982/30663

6. Mai, 3. Juni 2025, 18-20 Uhr
Mag. Alexander Walter Behm
Kirchenplatz 5 • 02982/30580

3. Juni 2025, 16-17 Uhr
Mag. Timo Ruisinger
Pfarrgasse 5 • 02982/2278



Mai/Juni

Do 1.5.2025, 14 Uhr, Hauptplatz Horn
Maibaumaufstellen und Maibaumklettern der ÖVP Horn und dem Alpenverein Horn
Stadtmusikkapelle, Grillwürstel, Hüpfburg, Kinderschminken,... Anmeldung zum Klettern: 13:30 - 14 Uhr

Do 1.5.2025, 18 Uhr, Sporthalle Horn
Union Handball Horn - UHC busta Eggenburg

Fr 2.5.2025, 18 Uhr, Sparkasse Horn Arena
SV Horn - SV Licht-Loidl Lafnitz
Admiral 2. Liga

Fr 2.5.2025, 20 Uhr, Tonkeller im Kunsthaus
KiT: The Travelin Band

Sa 3.5.2025, 9 - 12 Uhr, Weltladen, Pfarrgasse 7
Faires Frühstück im Weltladen

Sa 3.5.2025, 10:30 Uhr, Friedhof Horn, Verabschiedungshalle
Gedenkandacht für Sternenkinder

So 4.5.2025, 14 Uhr, Museum Horn
Sonderführung: Vom Sterz zur Packerlsupp'n (Ing. Margit Pichler)

Mo 5.5.2025, 8 Uhr, W.A. Mozart Musikschule Horn, Rathausplatz 1
Anmeldestart für das Schuljahr 2025/2026

Mo 5.5.2025, 16 - 18 Uhr, Kunsthaus Horn
Treffpunkt Tanz
Auskunft: Hermine Aschenbrenner 0664/41 41 829

Di 6.5.2025, 19 Uhr, Pfarrsaal Horn
Motorrad-Abenteurer Marokko
Das Katholische Bildungswerk Horn lädt zur Live-Multivisions-Show „Motorrad-Abenteurer Marokko“ mit Alfred Blaim.
Eintritt: Freiwillige Spende

Mi 7.5.2025, 14 Uhr, LK Horn, 5. Stock, Festsaal
Parkinson Selbsthilfe NÖ Arbeitsgruppe Horn

Mi 7.5.2025, 15 Uhr, S-Treff, Florianigasse 11
Pensionistentreffen

Do 8.5.2025, 15 Uhr, Festgelände Horn
NÖ Senioren: Radtour mit Erich und Uwe
Gemütliche Radausfahrt rund um Horn



Anmeldetermine für das Schuljahr 2025/2026

| Ort | Anmeldebereich | Anmeldebereich |
|-------------|--|---|
| Horn | Montag, 05.05.2025 - Freitag, 30.05.2025 | Musikschule Horn, Rathausplatz 1 Mo - Do: 08:00 - 16:30 Uhr Di: 08:00 - 17:30 Uhr |
| | Imfriz | Donnerstag, 15.05.2025 18:30 - 19:00 Uhr Musikerheim Imfriz |
| Pölla | Donnerstag, 15.05.2025 17:00 - 17:30 Uhr Volksschule Altpölla | |
| Krumau/Kamp | Freitag, 16.05.2025 18:00 - 18:30 Uhr Volksschule Krumau | |

An-, Um- und Abmeldungsformulare stehen unter <https://www.mozartmusikschule.at/downloads> zum Download bereit

W.A. Mozart Musikschule
Gemeinschaftsschule der Musikschule Horn




Sekretariat der W.A. Mozart Musikschule
Christine Eschelmüller
02982/2426
sekretariat@mozartmusikschule.at

Do 8.5.2025, 17 Uhr, LK Horn, 5. Stock, Festsaal

Herz-Stammtisch

Jeden Donnerstag findet von 17 - 18 Uhr im Landeskrankenhaus Horn im Festsaal das Koronarturnen unter Leitung von Maria Doppler statt. Zusätzlich findet jeden ersten Donnerstag im Monat im Anschluss an das Turnen der Herz-Stammtisch statt. KEIN Turnen: 29. Mai und 19. Juni - wegen Feiertag!

Do 8.5.2025, 19 Uhr, LK Horn, Besprechungsraum in der Aula

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit „WOLKENLOS“ Horn

Fr 9.5.2025, 14 Uhr, LK Horn

Hebammentag

Hebammenleistungen rund um Schwangerschaft und Geburt, Wochenbettbetreuung und Stillberatung, Besichtigung des Kreißzimmers und Familienzimmers, uvm. Keine Anmeldung erforderlich!

Fr 9.5.2025, 14:30 Uhr, AV-Heim

ÖAV-Wanderung Messerner Rundweg 43

inkl. Markierungs- und Instandhaltungsarbeiten, Anmeldung bis 6. Mai unter andreas.berecz@gmx.at

Fr 9.5.2025, 14:30 Uhr, Stephansheim Horn, Kieselbreitengasse 18

Wandertag der Pensionisten

Treffpunkt vor dem Stephansheim, Strecke ca. 4 bzw. 8 km

Fr 9.5.2025, 16 Uhr, W.A. Mozart Musikschule Horn, Rathausplatz 1

Instrumenten - Schnuppern

Finde dein Instrument! Eintritt frei!

Fr 9.5.2025, 18 Uhr, Arena Horn, Raabser Straße 34

W.A. Mozart Musikschule Horn: Wir rocken die Arena!

Eintritt frei!

Fr 9.5.2025, 18:30 Uhr, Evang. Gemeindesaal, Adolf-Fischer-Gasse 8

Ökumenisches Taizegebet

Miteinander ruhig werden, in die mediativen Gesänge der ökumenischen Brüder-Gemeinschaft von Taize einstimmen, sich von Gott durch sein Wort berühren lassen, gemeinsam Agape feiern! Eingang beim Glockenturm! Auskunft: Evangelische Pfarrgemeinde Horn 02982/2493 pg.horn-zwettl@evang.at oder Römisch-katholische Pfarrgemeinde Horn-Mödring 02982/2312 christian.zeitlberger@pfarre-horn.at

Sa 10.5.2025, 9 - 13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood Regionalmarkt

Sa 10.5.2025, 10 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Radtour rund um Horn

Horn - Irnfritz - Messern - Horn, 45 km, 563 hm, Fahrzeit ca. 3,5 Std., Einkehr GH Asenbaum Irnfritz, Treffpunkt 10 Uhr Festgelände Horn, Leitung: Michael Schwayda, Anmeldung bis: 8. Mai unter schwaydami@gmail.com

“Wir rocken die Arena”
Freitag, 09.05.2025
ab 18.00 Uhr
Arena Horn

W.A. Mozart Musikschule
Eintritt frei!

NV KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH mk

Instrumenten-Schnuppern
Finde Dein Instrument!

W.A. Mozart Musikschule
Gemeindeverband der Musikschule Horn

Freitag, 09. Mai 2025

| | |
|------------------------|-------------------|
| Irnfritz - Musikerhelm | 13.00 - 15.00 Uhr |
| Krumau - Volksschule | 13.00 - 15.00 Uhr |
| Horn - Musikschule | 16.00 - 18.00 Uhr |

Eintritt frei!

Samstag, 10. Mai 2025

Tag der Offenen Tür der
Musical-Akademie Horn
13.00 bis 19.00 Uhr
Musikschule Horn,
2. Stock, Bewegungsraum
Eintritt frei!

NV KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH mk

sekretariat@mozartmusikschule.at
Tel: 02982/2426
3580 Horn, Rathausplatz 1

selbstverteidigungsschulen.at
Schulen für Kampfkunst, Selbstverteidigung und Selbstbehauptung
Haugsdorf - Körneuburg - Stockerau - Hollabrunn - Retz - Horn - Laa an der Thaya

SELBSTVERTEIDIGUNG UND SELBSTBEHAUPTUNG

Lass uns gemeinsam an deiner Sicherheit und deinem Selbstvertrauen arbeiten!

KOSTENLOSER WORKSHOP

Was dich erwartet:

- Praktische Übungen zur Selbstverteidigung
- vermeiden von und richtiges Verhalten in einer Selbstverteidigungssituation
- Tipps zur Deeskalation von Konflikten

Ort: Sporthalle Horn

17 Datum: Samstag, 17. Mai 2025

**Zeit: 15.00-16.00 Uhr KINDER
17.00-19.00 JUGEND ab 11 Jahren
und ERWACHSENE**

Melde dich jetzt an und sichere dir deinen Platz!
Wir freuen uns auf dich! 🙌

ANMELDUNG UND WEITERE INFORMATIONEN UNTER
☎ 0699-10 77 63 65 ✉ sijecaro@selbstverteidigungsschulen.at

ERKENNE DEINE STÄRKE - KOMM IN DEINE KRAFT www.selbstverteidigungsschulen.at

27. bezirksweite Leichtathletikmeisterschaften und 9. bezirksweites Sportfest am



**17. Mai 2025 am
Sportplatz des Gymnasiums Horn**

- für
- Volksschüler Beginn 8 Uhr und
 - Schüler (Geburtsjahr 2011 und jünger) ab ca. 9:30



- = 60 m Lauf
- = Schlagball
- = Weitsprung
- = Sportfest

Anmeldung: horn.sportunion.at (online)

Anmeldeschluß: 14.05.2025



Kontakt: Herbert Dabberger (0664/911 85 25)

Die Auswertung erfolgt nach dem Geburtsjahr (2010 bis 2017).
Die ersten 3 erhalten eine Medaille. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde!



Veranstalter:

Stadtgemeinde Horn – Museum Horn

Kooperationspartner:

Niederösterreichisches Landesarchiv

Institut für Österreichische Geschichtsforschung
Universität Wien, Historisch-Kulturwissenschaftliche Fakultät

Waldviertler Heimatbund

Verein für Landeskunde von Niederösterreich

Anmeldung per E-Mail bis spätestens

19. Mai 2025: post.k2veranstaltungen@noel.gv.at



Bildnachweis: Renate Stockreiter, basierend auf: Stadt und Burg Dürnstein, Chromolithographie von Josef Konstantin Stadler nach einer Zeichnung von Franz Josef Manskirch (1768–1830), ca. 1798, Niederösterreichische Landesbibliothek, Topographische Sammlung, 1.118

Niederösterreich im 18. Jahrhundert



Einladung Buchpräsentation und Festvortrag

Mittwoch, 21. Mai 2025
17:30 Uhr

Museum Horn,
Wiener Straße 4, 3580 Horn



Sa 10.5.2025, 10 Uhr, W.A. Mozart Musikschule Horn, Rathausplatz 1

Tag der offenen Tür der Musical-Akademie Horn

Sa 10.5.2025, 19 Uhr, FF-Horn, Raabser Straße 28

Segnung von drei Einsatzfahrzeugen

So 11.5.2025, 14 Uhr, Museum Horn

Sonderführung: Pflüge, Eggen, Walzen (Ing. Franz Rabl)

Mo 12.5.2025, 9 Uhr, Campus Horn

Was kann der Tod dafür?

Ein praxisnaher Workshop betreffend Trauer- und Sterbebegleitung. Nähere Infos unter www.trauercoaching.at/

Di 13.5.2025, 14 Uhr, Riedenburgerstraße 52

NÖ Senioren: Besichtigung Firma HABAU Horn

Di 13.5.2025, 17 - 19 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Mühlfeld

Let´s feel good

Kaffee und Kuchen und drei persönliche regional-vital Beratungen und Vorträge. • Barbara Moser: Soulicious - ganzheitlich genährt leben für die ganze Familie • Alexandra Angenbauer: Selbstheilung aktivieren mit den Frequenzen von Dr. Rife • Gertraude Dittenbach: Lass deine Energien fließen mit Körperkerzen, Kotadama und Dr. Grabovoi. Eintritt frei!

Mi 14.5.2025, 14 Uhr, Rotes Kreuz

Seniorentreff: Muttertagskränzchen

Kontakt und nähere Infos unter 0664/621 4219 - Elisabeth Winkler

Mi 14.5.2025, 16 Uhr, Kunsthaus Horn, Festsaal

Jeunesse Familienkonzert: Fink Fridolins Ferien - neue Abenteuer im Anflug

Empfohlen für Kinder von 3 bis 8 Jahren

Mi 14.5.2025, 18:30 Uhr, Museum Horn

Gedenkveranstaltung

„Ende und Neubeginn: Horn, NÖ 1945-1955“ Vortrag von Mag. Niklas Perzi zum Erinnern an das Ende des 2. Weltkrieges bis zum Staatsvertrag im Bezirk Horn und persönliches Gedenken von Anton Mück zum 80. Todestag seines Großvaters, des Widerstandskämpfers Isidor Wozniczak, der am 2. Mai 1945 ermordet wurde.

Mi 14.5.2025, 19:30 Uhr, Kunsthaus Horn, Festsaal

Jeunesse: Schrammelbach

Fr 16.5.2025, Sparkasse Horn Arena

SV Horn - KSV 1919

Admiral 2. Liga

Fr 16.5.2025, 19 Uhr, Museum Horn

Generalversammlung des Museumsvereins

Festvortrag von HR Dr. Reinhard Roetzel „Von Flüssen und Meeren. Die geologische Geschichte des Horner Beckens“, Teilnahme frei!

Sa 17.5.2025, 8 Uhr, Sportplatz Gymnasium

Leichtathletikmeisterschaften

Sa 17.5.2025, 15 Uhr, Sporthalle Horn

Kostenloser Selbstverteidigungsworkshop

Praktische Übungen zur Selbstverteidigung, richtiges Verhalten in einer Selbstverteidigungssituation, Tipps zur Deeskalation von Konflikten. Anmeldung und weitere Informationen unter 0699/10 77 63 65 oder sijecaro@selbstverteidigungsschulen.at

So 18.5.2025, 9 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV - Manhartsberg - Runde Etappe 7

So 18.5.2025, 14 Uhr, Museum Horn

Sonderführung: Horner Stadtverteidigung (Josef Fritz, Obst a.D.)

Di 20.5.2025, 18 Uhr, Beratungszentrum Club Aktiv, Bahnstraße 5

Stammtisch für pflegende Angehörige

Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0676/838 448 25! Auf Ihr Kommen freut sich Christine Litschauer

BHW
ROSENBURG-MOLD

Museum Horn VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

Das BHW Rosenberg-Mold und das Museum Horn laden ein.

Ende und Neubeginn: Horn, NÖ 1945-1955 Gedenkveranstaltung

Mittwoch, 14. Mai 2025
um 18:30 Uhr

Niklas Perzi referiert über die Lage (Nieder-)Österreichs nach der Befreiung vom verbrecherischen NS-Regime. Der Vortrag beschäftigt sich mit dem (Über-)Leben nach 1945, den persönlichen und wirtschaftlichen Nöten, aber auch mit Aufbruch und Neubeginn und Perspektiven für das Land und die Menschen.

Anton Mück widmet sich dem Gedenken zum 80. Todestag seines Großvaters des Widerstandskämpfers Isidor Wozniczak, der am 2. Mai 1945 im Mödringer Graben bei Horn von Nazis ermordet wurde. Seine Gesinnung als sozialdemokratischer Hauptvertrauensmann und Bezirksfürsorger ließ ihn für ein demokratisches Österreich kämpfen, frei vom verbrecherischen Nationalismus der NSDAP.

Ort: Höbarthhalle des Museum Horn
Wienerstraße 4, 3580 Horn
Kosten: € 3.-- für den Museumsverein in Horn
Veranstalter: BHW Rosenberg-Mold (Informationen:
Ing. Margit Pichler, 0680/23 25 432)
Mitveranstalter: Museum Horn (www.museumhorn.at)
Referenten: Mag. Niklas Perzi, MAS, Zeithistoriker am
Institut für Geschichte des ländlichen Raums
St. Pölten sowie Anton Mück, Enkel des
Widerstandskämpfers und Direktor des
Museums Horn



Freier
Eintritt!

22-25
MAI
2025

HORNER

* FESTTAGE *



Horner Festtage 2025 - Feiern im größten Zeltfest des Waldviertels – vom 22. bis 25. Mai

Vom 22. bis 25. Mai 2025 lädt das größte Zeltfest des Waldviertels wieder zum gemeinsamen Feiern ein. Veranstaltet vom Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horn, begeistert das Fest jedes Jahr tausende Besucherinnen und Besucher aus der Region und weit darüber hinaus. Den Ehrenschutz übernimmt auch heuer wieder unsere Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

Ein buntes Programm für die ganze Familie erwartet Sie: Kinderunterhaltung, ein stimmungsvolles Winzerdorf, das beliebte Discozelt sowie zahlreiche kulinarische Köstlichkeiten sorgen für unvergessliche Festtage. Zu den besonderen Highlights zählen der „Tag der Wirtschaft“ sowie der traditionelle Frühschoppen mit regionaler Blasmusik – echte Publikumsmagneten, die den besonderen Charakter des Festes unterstreichen.

Die Horner Festtage sind ein Ereignis, auf das die ganze Region stolz ist – seien auch Sie dabei und feiern Sie mit uns!

Do. 22. MAI

- Vergnügungspark
- Winzerhaus
- Warm Up im Festzelt
- Discozelt



Fr. 23. MAI

- Vergnügungspark & Winzerhaus
- Tag der Wirtschaft & Bieranstich
- Die Lauser - Festzelt
- Discozelt



Sa. 24. MAI

- Familientag
- FF-Bezirks-Leistungsbewerbe
- Vergnügungspark & Winzerhaus
- Die Elchos - Festzelt
- Discozelt



So. 25. MAI

- Frühschoppen im Festzelt
- Vergnügungspark & Winzerhaus
- Stimmung mit dem Musikverein Röschitz



Mehr Infos: [f](#) [@](#) /Hornerfesttage

FESTGELÄNDE HORN

Stand: 03/2025; Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Fotorechte: Peter Märkl
Veranstalter: Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein Horn, Obmann: RegR Martin Seidl,
office@fvw-horn.at, ZVR: 329030808



Mi 21.5.2025, 17:30 Uhr, Museum Horn

Buchpräsentation „Niederösterreich im 18. Jahrhundert“

Gastvortrag von Prof. Thomas Winkelbauer über die „niederösterreichischen Stände im 18. Jahrhundert“, Voranmeldung erforderlich, Teilnahme frei, Verkauf zum Sonderpreis von EUR 60,- statt EUR 74,- für beide Bände.

Do 22.5.2025, 14 Uhr, Riedenburgstraße 38

NÖ Senioren: Führung der Radetzkykaserne

Besichtigung der Horner Kaserne mit abschließender Einkehr in der UO-Messe

Do 22. - So 25.5.2025, Festgelände Horn

Horner Festtage

Do 22.5.2025, 14 Uhr, BH Horn

Blutspendetermin

14:00 - 15:30 Uhr und 16:30 - 20:00 Uhr

Do 22. - So 25.5.2025, Campus Horn

Aktivtage

Workshops über ein ganzheitliches Lebenskonzept. Weitere Infos unter www.contactyourlife.at

Do 22.5.2025, 19:30 Uhr, Campus Horn

Vortrag - Gesundheit ist kein Zufall

Warum der Darm „das Tor zum gesunden Leben“ genannt wird. Ein Vortrag, der viele Fragen über die Zusammenhänge von körperlicher und mentaler Gesundheit beantwortet. Vortragende: Nicole Sager und Mathias Martin aus der Schweiz. Weitere Infos unter www.contactyourlife.at

Sa 24.5.2025, 9 - 13 Uhr, Hauptplatz Horn

Slowfood Regionalmarkt

Sa 24.5.2025, 10 Uhr, Gelände SV Horn

Feuerwehrbewerbe

51. Abschnittsfeuerwehrleistungsbeurteilung der Feuerwehrab-schnitte Eggenburg, Gars, Geras und Horn sowie der 16. Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbeurteilung

Sa 24.5.2025, 19:30 Uhr, Georgskirche Horn

GMV-Chorkonzert

Motto „Nacht“, Eintritt frei!

So 25.5.2025, 9 Uhr, Autohaus Kammerhofer

ÖAV-Radtour Göpfritz

Horn - Röhrenbach - Göpfritz - Brunn/Willd - Horn, 57 km, 570 hm, Fahrzeit ca. 4 Std., Einkehr GH Wildrast, Göpfritz, Leitung: Michael Schwayda, Anmeldung bis: 23. Mai unter 0664/8239407

So 25.5.2025, 11 Uhr, Kunstverein Horn, Wiener Straße 2

Eröffnung: Bettina Paterno - Bilder & Farbholschnitte

Mi 28.5.2025, 8 Uhr

Betreutes Reisen vom Roten Kreuz Horn

Weberemuseum in Haslach an der Mühl und zum Blaudruck Wagner in Bad Leonfelden.

Kontakt und nähere Infos bezüglich Kosten und genaue Ab-fahrtszeit unter: 0664/621 4219 - Elisabeth Winkler

Mi 28.5.2025, 18 Uhr, LK Horn, Festsaal

Frauenselbsthilfe nach Krebs

So 1.6.2025, 8 Uhr, Festgelände Horn

ÖAV-Wanderung

Gars - Plank, Gehzeit 3 Stunden, Anmeldung bis 30. Mai bei Franz Bach 0664/3501942

Mi 4.6.2025, 14 Uhr, LK Horn, 5. Stock, Festsaal

Parkinson Selbsthilfe NÖ Arbeitsgruppe Horn

Ausflug - nähere Infos unter: 0664/733 17616

Mi 4.6.2025, 15 Uhr, S-Treff, Florianigasse 11

Pensionistentreffen

Do 5.6.2025, 9 Uhr, Seebühne am Stadtsee

Treffpunkt Tanz

Auskunft: Edeltraud Lintner, 0664/99 68 593

Do 5.6.2025, 17 Uhr, LK Horn, 5. Stock, Festsaal

Herz-Stammtisch

Jeden Donnerstag findet von 17 - 18 Uhr im Landesklinikum Horn im Festsaal das Koronarturnen unter Leitung von Maria Doppler statt. Zusätzlich findet jeden ersten Donnerstag im Monat im Anschluss an das Turnen der Herz-Stammtisch statt. KEIN Turnen: 19. Juni - wegen Feiertag!

Fr 6.6.2025, 19 Uhr, Museum Horn

Konzert der W.A. Mozart Musikschule mit der Musikschul-band „Leonessa“

Fr 6.6.2025, 20 Uhr, Tonkeller im Kunsthaus Horn

KiT: Posch-Dolezal Blues Band

Sa 7.6.2025, 9 - 12 Uhr, Weltladen, Pfarrgasse 7

Faires Frühstück im Weltladen

Sa 7. - 8.6.2025, 10 Uhr, Sporthalle Horn

28. Staatsmeisterschaften Union

So 8.6.2025, 17 Uhr, Stadtpark Horn

Pfingstkonzert der Stadtmusikkapelle

In der ersten Konzerthälfte erwartet Sie ein konzertantes Pro-gramm, bei dem auch das Juniorblasorchester des Musikver-eins auftritt. Die zweite Hälfte bildet ein Wunschkonzert: Ge-gen eine freiwillige Spende können Sie aus einer Auswahl an Musikstücken Ihre Favoriten wählen. Die zehn meistgewähl-

ten Stücke werden von der Stadtmusikkapelle dargeboten. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt und während des gesamten Abends werden Sie mit Kuchen, Broten und Getränken verköstigt.

Mi 11.6.2025, 14 Uhr, Rotes Kreuz

Seniorentreff: Museumsbesuch

Kontakt: 0664/621 4219 - Elisabeth Winkler

Do 12.6.2025, 9 Uhr, Seebühne am Stadtsee

Treffpunkt Tanz

Auskunft: Eva Paruzek 0676/68 20 342

Do 12.6.2025, 19 Uhr, LK Horn, Besprechungsraum in der Aula

Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit „WOLKENLOS“ Horn

Do 19.6.2025, 10-16 Uhr, Sparkasse Horn Arena

Leopold Hurlt Gedenkturnier

Die Jugendabteilung des SV lädt zum Gedenkturnier ein. Spielfeld ca. 70x45, U13 Halbfeld 8x1, kein Startgeld, Anmeldung bei Leopold Schmid unter 0681/10728149

Do 19.6.2025, 19 Uhr, Sparkasse Horn Arena

Flutlichtturnier

Kleinfeldturnier gespielt wird 5+1, Spritzerwertung, Startgeld EUR 20,-, Anmeldung bei Julia Krapfenbauer unter 0664/1212921

Fr 20.6.2025, 18 Uhr, Pfadfinderheim Horn, Prager Straße 14

Abschlusslagerfeuer

Sa 21.6.2025, 15 Uhr, Pfarrsaal Horn

Begegnungscafé

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums von „Willkommen Mensch in Horn“ laden wir herzlich zum 38. Begegnungscafé (seit 2016) ein. Wir freuen uns auf viele Gäste und auf anregende Gespräche in gemütlicher Atmosphäre.

So 22.6.2025, 11 Uhr, Vereinshaus Horn

GMV Orchesterkonzert „Matinee“

Di 24.6.2025, 10 Uhr, Prof. Karl Scholz Straße

Pensionistentreffen: Radwandertag

Treffpunkt vorm Kindergarten

Do 26.6.2025, 9 Uhr, Seebühne am Stadtsee

Treffpunkt Tanz

Auskunft: Eva Paruzek 0676/68 20 342

Fr 27.6.2025, 9 Uhr, Shopping Horn

Lange Einkaufsnacht

Langes Shoppingvergnügen bis 21 Uhr, tolle Aktionen & Rabatte, buntes Rahmenprogramm und festliches Feuerwerk.

LANGE EINKAUFSNACHT

27. Juni

SHOPPING HORN

SHOPPING CONTEST
WER WIRD DIE QUEEN?

AKTIONEN
UND RABATTE

KASPERLTHEATER
UND VIELES MEHR

ab 16 Uhr
SÜSSES & GOODIES
für ALLE

**Immobilienuche.
Jobsuche.
Umgebungs-Check.**

**Die Region entdecken
im Waldviertel Portal.**

Die Plattform für
Wohnen, Arbeiten und Leben!

www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**

Wo das Leben neu beginnt.

Finanzinitiative von INTERKOMM-GEMEINDEN

Hier unterstützt

WALD VIERTEL

Entenfüttern schadet den Tieren

Seit kurzem gibt es Aufklärungstafeln rund um den Stadtsee und auch im Stadtpark, welche auf die negativen Auswirkungen des Entenfütterns für die Tiere und auch für das Wasser des Stadtsees hinweisen.

Das Füttern der Enten ist aus gutem Grund verboten. Bitte beachten Sie die Hinweistafeln und setzen Sie sich mit der Thematik auseinander (Bericht in Gemeindenachrichten 2/2025).

Um an dem Thema dranzubleiben, wollen wir von der Gemeinde aus aufklären anstatt nur verbieten. In enger Zusammenarbeit mit den Horner Kindergärten, der Volksschule und der Sonderschule Horn haben wir eine Informationskampagne mit Gewinnspiel gestartet. Die Kinder werden informiert, warum sie die Enten nicht füttern sollen. Die Enten können für sich selber sorgen und vertragen unser Essen gar nicht. Das Füttern kann bis zum Tod der Tiere führen. Der Grund für das Füttern ist oft falsch verstandene Tierliebe und fehlendes Wissen. Da wollen wir mit unserer Aufklärungskampagne ansetzen.

Gewinnspiel läuft bis Ende Mai

Unter allen Mitwirkenden Kindern werden tolle Sachpreise der heimischen Betriebe verlost. Wenn Sie Ihre Kinder oder Enkelkinder beim Gewinnspiel unterstützen wollen, dann machen Sie



Valentina Lehner, Liara Soos, Johannes Kierberger, David Soos, Julian Schmidt und StR Evelyn Schmidt finden die Aktion toll.

doch einen Spaziergang rund um den Stadtsee und lesen mit den Kindern gemeinsam die Infotafeln.

Zu beantworten gibt es 2 Fragen: Wie viele Tafeln stehen rund um den Stadtsee? Warum soll man die Enten nicht füttern? (Bitte 2 Gründe angeben!) Die Zettel zum Mitmachen werden in der Volksschule, in der Sonderschule und im Kindergarten verteilt. Sollte ein älteres Kind mitmachen wollen, gibt es auch Mitmachzettel im Rathaus Horn. Um den Kindergartenkindern das Mitmachen zu erleichtern, gibt es für sie einen Malwettbewerb mit eigener Auswertung.

Bei Interesse am Tierwohl und bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Horn.

Jagdrecht 2025

Die Jagdpacht 2025 kann noch bis 24. Juli 2025 überwiesen bzw. bei einem Betrag unter der Bagatellgrenze von EUR 15,00 während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden.

Für die Überweisung ist eine schriftliche Bekanntgabe der Bankverbindung (per Post oder per E-Mail stepan@horn.gv.at) erforderlich.

Ein Formular finden Sie auf der Homepage www.horn.gv.at unter „Service – Downloads – Formulare“. Innerhalb der Auszahlungsfrist nicht abgeholte oder überwiesene Anteile werden zugunsten des vom Jagdausschuss beschlossenen Verwendungszwecks verwendet.

Malerfachbetrieb

SCHMID
Ihr persönlicher Maler

Malerei ◊ Anstrich ◊ Fassadengestaltung

Inhaber
Matthias Haberl

T: 0664 / 450 43 34
E: office@malerei-schmid.at

www.malerei-schmid.at



Breiteneich



Breiteneich

Erfolgreiche Müllsammelaktion begeistert die Gemeinde

Am Mittwoch, den 2. April 2025 und Samstag, den 5. April 2025, fand in unserer Gemeinde Horn eine beeindruckende Müllsammelaktion statt, die sowohl die Umwelt als auch die Gemeinschaft stärkte. Unter der Organisation von StR BR Klemens Kofler, mit großartiger Unterstützung von Mario Schmutz, nahmen sehr viele Helfer an dieser wichtigen Initiative teil, um unsere Straßen und Parks von Müll zu befreien.

Die Aktion war ein voller Erfolg, da nicht nur zahlreiche Schulen, sondern auch lokale Vereine und engagierte Bürger mit Herzblut dabei waren. Gemeinsam sammelten sie in verschiedenen Stadtteilen Abfall und leisteten so einen wertvollen

Beitrag zur Sauberkeit und zum Umweltschutz.

Der Wille zu mehr Umweltschutz in unserer Gemeinde ist stark ausgeprägt.

Die Teilnehmer zeigten sich begeistert und motiviert. Gute Stimmung und kooperative Zusammenarbeit prägten die ganze Aktion.

Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Säckeweise Müll wurde eingesammelt und umweltbewusst entsorgt. Das gemeinsame Ziel, die Umgebung sauberer und lebenswerter zu gestalten, wurde mit Bravour erreicht.

Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer, an Mario Schmutz für die perfekte Organisation sowie alle teilnehmenden Gemeinderatskollegen dieser Aktion, die nicht nur den Umweltschutz förderte, sondern auch das Bewusstsein für Nachhaltigkeit in unserer Gemeinschaft stärkte.



HAK



Mühlfeld



Grüne



HAK



Grüne



Grüne



Gymnasium



Gymnasium



Volksschule



Kameradschaftsbund



Pfadfinder



Pfadfinder



Polytechnische Schule



Mittelschule



Sonderschule



Mödring



Pfadfinder



Mittelschule



Mittelschule



Polytechnische Schule



HLWA



HAK



Bild: Gemeinde

Zigarettenstummel vergiften Grundwasser

In Parkanlagen, Grünstreifen und auf den Straßen herumliegende Zigarettenstummeln sind nicht nur ein ästhetisches Problem.

In jedem Stummel befinden sich über 4.000 giftige und krebserregende Stoffe wie unter anderem Arsen, Blei, Chrom, Kupfer und natürlich Nikotin. Aus den Filtern ausgewaschen landen diese Gifte in den Seen und Bächen und letztendlich in unserem Grundwasser.

Jede Zigarettenkippe verseucht 60 Liter Wasser

Damit verseucht jede achtlos weggeworfene Zigarettenkippe zirka 60 Liter Wasser. Für Wasserlebewesen bedeutet das oft den Tod bzw. kommen die gefährlichen Gifte in unsere Nahrungskette.

Damit Raucherinnen und Raucher ihre Zigarettenstummeln nicht achtlos wegwerfen wurden in der Stadt Horn schon bereits 2020 an insgesamt 50 Straßenlaternen Aschenbecher montiert.



Frauenpower beim „Mental Load“

„Immer muss ich an alles denken!“ war das Motto einer Veranstaltungsreihe des Landes NÖ in Kooperation mit „Welt der Frauen“ und der kfb St. Pölten zum Thema Mental Load am 18. März im Kunsthaus Haus.

Der vollgefüllte Festsaal sprach für das große Interesse und die Brisanz in unserer Gesellschaft! Ja, viele Frauen fühlen sich quasi rund um die Uhr verantwortlich für die „Big 5“ – Kinder, Job, Partnerschaft, Eltern und Geld.

Eröffnet von Frau LR Christiane Teschl-Hofmeister, unterhalten von Katharina Straßer und interessant begleitet von spannenden und erhellenden Input Interviews war es ein kurzweiliger Abend, der eventuell nicht nur mich zum Nachdenken angeregt hat.

Vielleicht gibt es ja auch einmal eine Veranstaltungsreihe dieser Art für Männer.

NÖ Frauentelefon feiert sein 20-jähriges Jubiläum

Seit nunmehr 20 Jahren ermöglicht das NÖ Frauentelefon Frauen und Mädchen jeden Alters die Möglichkeit kostenlos und anonym beratend zur Seite zu stehen.

Unter 0800/ 800 810 bieten erfahrene Psychologinnen, Sozialarbeiterinnen, Psychotherapeutinnen und Juristinnen des Hilfswerks NÖ Unterstützung zu den verschiedensten Themen: Scheidung/Trennung, Depression & Lebensängste, Erziehungsprobleme, Gewalt in der Familie, Einsamkeit, Suchtverhalten, Probleme am Arbeitsplatz, Arbeitssuche und Überforderung & Burnout.

Sollten auch Sie in einer Krisen- oder Notsituation sein, nutzen Sie dieses wertvolle Service! Nehmen Sie Hilfe an!

Tel.: 02982 / 35253
 Fax: 02982 / 20512
 E-mail: office@oelknecht.at
 www.oelknecht.at

Haustechnik Ölkecht GmbH
 Honorius-Burger-Straße 6
 3580 Horn

Gas | Wasser | Heizung | Solar | Wärmepumpen

Liebe Hornerinnen, liebe Horner!

Wie es Ihnen ja bereits zu Ohren gekommen sein wird, darf ich mich mit der neuen Legislaturperiode nun, zusätzlich zu den Bereichen Musikschule, Gesundheit und Jugend, auch um die Kultur unserer Stadtgemeinde kümmern.

Damit folge ich einem unglaublich engagierten, vielseitigen und routinierten Stadtrat nach – Martin Seidl. Lieber Martin, ich verspreche dir, mich dieser Aufgabe mit all meiner Leidenschaft und Energie zu widmen und danke dir für das große Vertrauen in mich, mir deine „Schäfchen“ in die Hände zu legen!

„Ohne Kunst und Kultur wird es still“ lautet eine Kampagne der Kulturschaffenden 2020. Auch wenn seitdem bereits 5 Jahre ins Land gezogen sind, wird dieses „Motto“ nicht weniger wichtig in der heutigen Zeit!

Seit letztem Jahr wird über die Regionalkultur NÖ das Thema „KI in der Kultur“ bei den verschiedensten Veranstaltungen thematisiert – was ist heute noch echt?

Wir in Horn dürfen in einem unwahrscheinlich reichen „Becken der Künste“ fischen! Vielen von uns ist das möglicherweise gar nicht so bewusst!

Wussten Sie, dass Allegro Vivo das größte europäische Kammermusikfestival ist? Wussten Sie, dass unser Museum eine der umfangreichsten Sammlungen sein Eigen nennt? Wussten Sie, dass bei der letzten Horner Museumswerkstatt, 18 Teilnehmer Zeit investiert haben, um für uns Bürger und Touristen spannende Spaziergänge durch Horn anzubieten? Wissen Sie, wie viele begeisterte Maler, Musiker, Chöre, Kunst- und Kulturvereine bei uns tätig sind?

Entdecken, wertschätzen und würdigen Sie gemeinsam mit mir diesen, unseren großen Schatz!

Das Gemeinschaftsprojekt von Claudia Langer und mir, der „Gesundheits- und Sozialfolders“, befindet sich bereits in der Layout-Phase. Sobald alles unter „Dach & Fach“ ist, werden Sie in den Medien informiert.

Im April konnten wir den ersten gemeinsamen „Runden Tisch“ unseres Projektes „Back2future“ im BBSZ Horn abhalten. Ziel ist es, Ideen für positive Perspektiven zu entwickeln und sich gemeinsam Herausforderungen zu stellen.

„Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.“

Henry Ford

Herzlichst Ihre
Barbara Stark



Barbara Stark
Bildungs- und
Gesundheitstadträtin

Aus der Stadtbücherei

Großdruckbücher für Kinder

In der Stadtbücherei Horn gibt es insgesamt 270 Großdruckbücher für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren. Davon ist der überwiegende Teil bei „Antolin“ gelistet (auf dieser Internetseite können Kinder ein Quiz zum Inhalt des jeweiligen Buches beantworten und dabei Punkte sammeln).

Die Schriftgröße der Bücher in dieser Kategorie ist je nach Können unterschiedlich. Bücher für Leseanfänger haben besonders große Buchstaben, wenige Wörtern in einer Zeile und verfügen noch über zahlreiche Bilder. Diese Werke sind mit dem Schlagwort „Erstlesebuch“ gekennzeichnet.

Als allerersten Zugang zum Lesen eignen sich besonders Bücher, deren Wörter teilweise durch Bilder ersetzt sind (Schlagwort „LeseBilderBuch“).

Auch farbig hervorgehobene Silben erleichtern das Erfassen eines Textes (Schlagwort „Silbenmethode“).

Für etwas geübtere Leser ist das Schriftbild dann nicht mehr ganz so groß, der Text ist dichter gesetzt und es gibt nicht mehr ganz so viele Illustrationen.

Über die Homepage der Stadtbücherei Horn kann bequem von zu Hause aus im Bestand geschmökert werden (www.horn.bvoe.at, Register „Online-Katalog“).

Verwenden sie die oben erwähnten Suchbegriffe, weitere Einschränkungen sind durch Altersangaben (z. B. ab 6 Jahren) oder Sachbegriffe möglich.

Hier einige der zuletzt neu angeschafften Großdruckbücher:



Aus der Serie „Die drei ??? Kids – Bücherhelden“:

Ulf Blank, Boris Pfeiffer: **Verrücktes Fußballspiel**

Ulf Blank, Boris Pfeiffer: **Rätselhafte Schatzsuche**

Ulf Blank, Boris Pfeiffer: **Geister in der Schule**

Aus der Serie „Das magische Baumhaus junior“:

Mary Pope Osborne: **Drachenabenteuer bei den Samurai**

Mary Pope Osborne: **Auf den Spuren des verzauberten**

Einhorns

Mary Pope Osborne: **Geheimtreffen auf dem Eiffelturm**

Charlotte Habersack: **Schleim am Bein** (Bd. 2 der Serie „Bitte nicht öffnen, sonst ...“)

Dorothea Flechsig: **Fohlen vermisst** (Serie „Bibi & Tina“)



Ursula Poznanski: **Teufels Tanz**

Die österreichische Autorin ist bekannt für äußerst spannende Bücher. Nun ist der 3. Teil um die Wiener Mordgruppe mit der jungen Ermittlerin Fina Plank erschienen. Nach dem Mord an einem 80-jährigen Mann scheint der Täter bald gefunden. Doch dann kommen weitere betagte Männer gewaltsam zu Tode. Für Fina stellt sich die Frage, ob es ein verbindendes Element zwischen den einzelnen Taten gibt bzw. was es sein könnte. Um nichts zu übersehen, ermittelt sie in verschiedene Richtungen.

Da im 3. Teil nochmals auf Fälle der Vorgängerbände Bezug genommen wird, ist das Lesen in der richtigen Reihenfolge von Vorteil. (Bd. 1: „**Stille blutet**“, Bd. 2: „**Böses Licht**“)



Charlotte Jacobi: **Blütenweiße Träume**

Gut recherchierter Roman, der die Entstehung und Vermarktung des Waschmittels Persil Anfang des 20. Jahrhunderts ausführlich beschreibt.

Öffnungszeiten:

Montag: 15:00–19:00 Uhr

Donnerstag: 9:30–11:30 und 14:00–16:00 Uhr

Rathaus, Eingang Thurnhofgasse 1, Tel. 02982/2656-275

www.horn.bvoe.at

Michaela Seitl

B DRUCKEREI BERGER
Die perfekte Druckerei

Liebe geht durch den Druck!

Die Liebe zur Perfektion äußert sich in erstklassigen Druckergebnissen. Daher ist Berger mit über 300 Magazinen einer der ganz Großen in Österreich. Überzeugen Sie sich bei Ihrem nächsten Druckauftrag!



Ferdinand Berger & Söhne GmbH
Horn | +43 (0) 2982 4161-0
Wien | +43 (0) 1 31335-0
Vertretungen:
OÖ | Tirol | Stmk.

www.berger.at

Pie-Press | Digitaldruck | Bogenoffsetdruck | Rollenoffsetdruck | Industrielle Buchbinderei

Museum Horn startet nach Winterpause durch

Das Museum Horn eröffnete seine Saison gleich mit zwei Ausstellungen. Im 1. Stock zeigt Albert Prayer Berylliumminerale aus seiner Sammlung und die Künstlerin Ingrid Steininger aus Eggenburg malte dazu "Mineralienbilder". Beide Ausstellungen wurden am 1. April um 15.30 Uhr eröffnet.

Museumsdirektor Anton Mück begrüßte die Gäste, unter ihnen die neue Kulturstadträtin Barbara Stark, die an diesem Tag auch ihren Geburtstag feierte, Stadträtin Maria van Dyck sowie Martin Seidl, der sich bis dato um die Kultur gekümmert hatte.

Der Mineraliensammler Albert Prayer erzählte, dass er seine schönsten Berylle von Grönland bis Afghanistan gesammelt hat.

Ingrid Steininger ließ in ihrer lebendigen Rede das Publikum hautnah am Entstehen ihrer Werke teilhaben. Die 20 ausgestellten Bilder entstanden in nur drei Wochen und ernteten großes Lob - nicht nur verbal - sondern auch in Form der verkauften Bilder gleich bei der Vernissage.

Die Künstlerin bot an, alle nicht verkauften Bilder zugunsten des Museums versteigern zu lassen.



StR Barbara Stark, Obmann Gilbert Zinsler, Ingrid Steininger, Alfred Prayer, Dir. Anton Mück, StR Maria van Dyck und Martin Seidl (v. l.).



StR Maria van Dyck und das strahlende „Geburtskind“ Barbara Stark, welche nun auch für das Museum zuständig ist vor einem Werk von Ingrid Steininger (v. l.).



StR a. D. Martin Seidl, Künstlerin Ingrid Steininger, StR Barbara Stark und StR Maria van Dyck (v. l.)



Toni Mück eröffnete die Ausstellungen in charmanter Weise. Wertschätzende Worte und Gesten für sein Tun bekam er vom Obmann des Museumsvereins Gilbert Zinsler.

Bettina Patermo stellt im Kunstverein Horn aus

Der Kunstverein Horn zeigt in der zweiten Ausstellung dieses Jahres vom 25. 05. 2025 bis 12. 07. 2025 aktuelle Arbeiten der in Oberösterreich geborenen und in Wien und Bad Waltersdorf lebenden Künstlerin Bettina Patermo. Abstrakte Acrylmalereien und Farbholzschnitte, von der Künstlerin selbst in kleinen Auflagen gedruckt, stehen im Zentrum der Ausstellung.

Die großformatigen abstrakten Acrylbilder überzeugen durch kraftvolle, spontane Kompositionen und eine starke Farbpalette mit markanten Kontrasten. Hier setzt sich die Künstlerin mit den großen, allgegenwärtigen Themen der

letzten Jahre auseinander, der Pandemie, dem Ukrainekrieg ebenso wie dem Klimawandel.

In großen Ölbildern zeigt sich Bettina Patermo als stille Beobachterin von Badeseen an Meeresstränden, auf denen sich in selbstverständlicher Weise ein Nebeneinander von Menschen unterschiedlichster Kultur- und Glaubensgemeinschaften abspielt. Entspannt mit oder ohne Burka, im Ganzkörperanzug oder Bikini sind Menschen aus verschiedenen Kultur- und Glaubensgemeinschaften friedlich in Urlaubsstimmung vereint.

Gespannt sein dürfen die Besucher der Ausstellung auch auf eine Serie von Holzschnitten, die Bettina Patermo im

handlichen Grafikformat in kleinen Auflagen selbst druckt.

Kunst ist für Bettina Patermo „Kommunikation und Teilnahme am Leben. Sie provoziert unser Denken und schafft neue Perspektiven. Sie ist Ausdruck von Freude, Schönheit und Begeisterung. Die Vernissage ist am Sonntag, den 25. 05. 2025, um 11 Uhr.



Farblinolschnitte der Künstlerin Bettina Patermo.

Österreichisches Traditionsunternehmen
Partner aller Krankenkassen.

Fachinstitutsleiter
Harald Reitprecht

Hörstärke für alle in Horn.

➤ Jetzt gratis Hörtesttermin vereinbaren.

Neuroth-Fachinstitut Horn
Hauptplatz 20 · Tel.: 02982/90 980
neuroth.com

QR-Code
scannen &
Termin online
buchen



NEUROTH
BESSER HÖREN · BESSER LEBEN



Besonderer Elternverein feiert 50 Jahre

Seit einem halben Jahrhundert engagiert sich der Elternverein der Sonderschule Horn unermüdlich für die Kinder dieser besonderen Schule. Gegründet am 7. Mai 1975 von engagierten Eltern, unter ihnen die erste Obfrau Eleonora Trnka aus Sigmundsherberg, verfolgt der Verein bis heute ein klares Ziel: Projekte zu fördern, die nicht vom Bildungssystem finanziert werden.

Derzeit zählt der Verein 11 Mitglieder, die sich ehrenamtlich und in ihrer Freizeit engagieren – allesamt Eltern von Kindern, die die Sonderschule besuchen.

Starke Gemeinschaft seit 50 Jahren

Der Elternverein ist eine tragende Säule der Schulgemeinschaft und macht es möglich, dass jedes Kind – unabhängig von der finanziellen Situation der Familie – unvergessliche Erlebnisse mit den Schulkollegen genießen kann. Ein fester Bestandteil des Vereinslebens ist der traditionelle Weihnachtsmarkt der Sonderschule Horn. Gemeinsam mit den Lehrkräften verkauft der Elternverein dort selbstgebastelte und selbstgemachte Produkte, um Einnahmen für weitere Projekte und Aktivitäten zu generieren.

Neue Dynamik seit 2019

Die antreibende Kraft des Elternvereins der Sonderschule Horn ist Obfrau Alexandra Dangl. Sie steckt jede freie Minute in die Produktion von Verkaufsartikeln, wodurch der Verein nicht mehr nur am Schul-Weihnachtsmarkt, sondern auch auf den Weihnachts- und Ostermärkten im Kunsthaus Horn vertreten ist. Dank ihres Einsatzes konnten zudem Kooperationen mit acht regionalen Geschäften aufgebaut werden, welche die Produkte des Elternvereins ganzjährig anbieten.



Alexandra Dangl (Obfrau), Sabine Hauer (vorne v. l.) und Renate Schüller sowie Elke Schiedlbauer (hinten v. l.).

Unvergessliche Erlebnisse für Kinder

Durch diese Einnahmen konnte der Elternverein in den vergangenen Jahren zahlreiche Aktivitäten und Anschaffun-

gen finanzieren oder finanziell unterstützen. So werden unter anderem regelmäßige Stunden mit Therapiehund, Zumba und Happy Feet sowie verschiedene Kino- und Theaterbesuche ermöglicht. Die Kinder konnten an einem Stand-up-Paddelkurs, und einem Floßbaukurs teilnehmen, außerdem wurden Schulevents wie ein Trommelworkshop oder ein Graffiti-Malworkshop organisiert.

Darüber hinaus beteiligte sich der Verein zur Hälfte an der Renovierung der Aula, finanzierte die Anschaffung eines Smartboards und eines Tischfußballtisches sowie den Kauf von diversem Schul- sowie Therapiematerial.

Ebenso übernimmt der Verein Zuschüsse zu Ausflügen, etwa in den Tiergarten Schönbrunn oder in den Familypark St. Margarethen.

Jedes dieser Projekte bedeutet für die Kinder nicht nur Spaß und Abwechslung, sondern auch wertvolle Unterstützung in ihrer Entwicklung und Therapie.



Gregor Mack, Stefan Polt, David Maier (vorne v. l.) sowie Jasmin Schopf, Justin Eder, Konrad Kroat und Klassenlehrerin Verena Korb (hinten v. l.) beim gemeinsamen Ausflug in den Märchenwald.

1.600-Euro-Benefiz-Frühstück für Kremser Tierheim

1.600 Euro konnte die FW Horn dem Kremser Tierheim spenden. Die Initiative stammte von den Schülern selber.

Es war ein bewegender Moment im Tierheim Krems, als die 3. Fachschule der HLW Horn die beeindruckende Spende in der Höhe von 1.600 Euro der Hundepflegerin Brigitte überreichten.

Die Schüler hatten sich im Rahmen ihres Benefiz-Frühstücks intensiv mit Tierschutz und der Unterstützung von Tierheimen beschäftigt und daher beschlossen, aktiv zu werden. Mit der Aktion wurde auch ein Zeichen für soziales Engagement und Verantwortung gesetzt.



Sophie Bind, Cassia Braunsteiner, Pflegeleitung Brigitte Kainz, Valentina Hofer, Michelle Matuschek (1. Reihe v. l.) sowie Benjamin Bösel, Katharina Deimel, Viktoria Fuchs, Yvonne Geyer, Sophie Trattner, Anna-Maria Reiss, Verena Scheuer, Melissa Schneider (2. Reihe v. l.) sind stolz auf die gelungene Initiative.

KÜCHEN *by Otto Lehr* HORN

www.kuechen-horn.at



Stefan Matschiner
Planung und Verkauf
0660/ 50 50 815



Otto Lehr
Geschäftsführer
Planung und Verkauf
0660/615 0 815



Jacqueline Straßer
Assistentin der
Geschäftsleitung
Planung und
Social Media

Gratis 3D Planung



**Pragerstraße 3-5 Top 6
3580 Horn**

**Parkdeck Öhlnknecht
gegenüber Lidl**

office@kuechen-horn.at



OJS Möbelhandel GmbH



Jetzt kostenlosen Planungstermin sichern



POLY Horn holt 3. Platz beim Landeswettbewerb

Einen großartigen dritten Platz konnten die Schülerinnen Anika Hochwimmer, Svenja Hofbauer und Sophie Fiedler vom Polytechnischen Lehrgang Horn beim Kochen eines dreigängigen Menüs und im Service (inkl. gehobenes Weinservice!) beim Landeswettbewerb Tourismus in St. Pölten erreichen. Die Veranstaltung zeigte wieder einmal die hohe Qualität der Ausbildung an den Polytechnischen Schulen und dies wurde von den Vertretern der Wirtschaftskammer, die als Juroren fungierten,

in ihrer Ansprache besonders gewürdigt.

Anika Hochwimmer, Svenja Hofbauer und Sophie Fiedler (v. l.) freuen sich über die Auszeichnung.



Lesefreude beim Vorlesetag in der Volksschule Horn

In der Volksschule Horn drehte sich am Freitag, den 28. März 2025 alles um spannende Geschichten und aufregende Abenteuer. Beim jährlichen Vorlesetag nahmen viele Klassen teil und lauschten gebannt den Erzählungen zahlreicher Vorleser, die in die Schule gekommen waren.

Ob Märchen, lustige Erzählungen oder spannende Detektivgeschichten – für jedes Kind war etwas dabei. Die kleinen Zuhörer verfolgten die Geschichten mit leuchtenden Augen und stellten neugierig Fragen zu den Büchern. Ein gelungener Tag, der einmal mehr zeigte, wie viel Spaß das Eintauchen in die Welt der Bücher machen kann!



Kinder der 2a-Klasse: Sitzend: Noah Berger, Kilian Kaufmann, Sophia Gepp, Celine Klepetko, Valentina Hofbauer, Jonas Diem, Yu Fan Wu; Stehend: Jonas Hengstberger, Carolina Hahn, Samira Ebner-Khan, Johannes Böhm, Selina Biermann, Mia Bauer, Daniel Erlinger, Raphael Maier, Noah Popp, David Erlinger, Jan Prohaska, Xhevit Mena, Sebastian Dick, Noor Al-Hassoni und Marcel Kreuter (v. l.)

Foto: Anja Ringswirth

Volksschule Horn ist Bezirkssieger

Die Volksschule Horn durfte beim Landesfinale des Sumsi Erima Kids Hallencup in Herzogenburg als Bezirkssieger den Horner Bezirk vertreten. Trotz großer Aufregung lieferten die Kinder tolle Spiele ab und konnten zur Freude der begleitenden Pädagoginnen Sabine Baumgartner und Evelyn Schmidt den erfolgreichen 3. Platz niederösterreichweit belegen.



Die Teilnehmer im Landesfinale: Alex Wappl, Julian Schmidt, Jonas Purker, Samuel Fraberger, Latif Ismani (vorne v. l.) und Aleksandar Mitrovic, Jonathan Schneider, David Haller, Johannes Kierberger, David Soos (hinten v. l.).

Am Bild: FI Gerhard Angerer, Sabine Baumgartner, Johann Gartner (Präsident NÖFV), Bgm. Christoph Artner, Alex Kamocsa (Sponsor Erima), Hannes Bratschko (NÖFV), Ernst Schicklgruber, Charly Zöchling (Sponsor Raiffeisen), Evelyn Schmidt, Reinhard Litschauer (NÖFV Vizepräsident), Bernd Malina (Vertreter NÖ. Schulfußball) und Mario Simmlinger (v. l.)

Magische Momente in der Volksschule Horn

Große Augen und staunende Gesichter füllten die Turnhalle der Volksschule Horn am 4. März 2025, als der bekannte Zauberkünstler Magic Valentino seine Tricks präsentierte. Alle Klassen der Schule hatten die Gelegenheit, an der atemberaubenden Show teilzunehmen.

Mit beeindruckenden Illusionen, verblüffenden Kartentricks und einer Prise Humor zog der Magier die jungen Zuschauer in seinen Bann. Die Kinder lachten, rätselten und versuchten, den Geheimnissen der Zauberkunst auf die Spur zu kommen – doch Magic Valentino ließ sich nicht so leicht durchschauen.

Sophia Nendwich, Matthias Hahn, Caroline Zach-Riedl, Anna Knierling, Angela Ahadi, Theresa Litschauer und Roger Ziembinski (v. l.) waren von Zauberer Magic Valentino (Karl Haunold) begeistert.

Foto: Anja Ringswirth





Valentina Hofbauer freut sich über ihren Erfolg.

Meistertitel bei Österreichischen Judo-Meisterschaften

Am 29. März 2025 fanden in Deutschlandsberg die Österreichischen Meisterschaften U16 im Judo statt. Mit einem Rekordstarterfeld wurde das Turnier zu einem sportlichen Großereignis.

Auch zwei Nachwuchstalente des UJC VHS Horn-Gars stellten sich der Herausforderung und gingen mit unterschiedlichen Erfahrungen aus dem Turnier hervor. Besonders beeindruckend war die Leistung von Valentina Hofbauer in der Gewichtsklasse U16 -70 kg. Mit dem dritten Platz aus dem Vorjahr im Hinterkopf, trat sie mit Selbstbewusstsein auf die Matte. Souverän dominierte sie all ihre Kämpfe und sicherte sich mit vorzeitigen Ippon-Siegen den österreichischen Meistertitel. Ein herausragender Erfolg für die junge Athletin, die sich nun über ihre erste Goldmedaille bei nationalen Meisterschaften freuen darf.

Weniger Glück hatte Leon Gundinger, der in der am stärksten besetzten Gewichtsklasse mit 24 Startern antrat. Bereits in der ersten Runde musste er sich einem starken Gegner geschlagen geben.

Das Turnier in Deutschlandsberg bot spannende Wettkämpfe und viele emotionale Momente.



Gerhard Jamy, Reinhard Pleßl und Burghard Reiss (v. l.)

W4 Biker beim 600 km Rennen

Die Teilnehmer Gerhard Jamy, Reinhard Pleßl und Burghard Reiss wagen es heuer beim RAN 2025 im dreier Team mitzufahren. Die Challenge 600km in nur 24h zu absolvieren und dabei die Berge Niederösterreichs zu erklimmen ist eine große Herausforderung. Es sind in Summe nicht nur die 600 km sondern auch 6000 Höhenmeter die es zu bezwingen gibt. Die drei junggebliebenen Horner absolvieren monatlich ca. 700 km und sind überzeugt, gut vorbereitet an den Start zu gehen.

Wer „live“ mit dabei sein will schaut unter: www.w4biker.at bzw. auf Facebook unter [w4biker](https://www.facebook.com/w4biker).

Raiffeisenbank
Region Waldviertel

WALD VIERTEL

GEMEINSAM MEHR BEWEGEN.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenbank Region Waldviertel Mitte, LandstraÙe 23, 3910 Zwettl

Mehr erfahren auf: wirmachtmoglich.at



Diamantene Hochzeit: Helga und Rudolf Starkl

Die Diamantene Hochzeit feierten Helga und Rudolf Starkl am 19.02.2025 nach 60 Jahren Ehe. Seitens der Stadtgemeinde Horn gratulierte StR Maria van Dyck recht herzlich.

Impressum

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber:
Stadtgemeinde Horn, 3580 Horn, Rathausplatz 4;
Redaktion: Gabriele Hohenegger, Stadtgemeinde Horn,
3580 Horn, Rathausplatz 4, Tel. 02982/2656,
E-Mail: presse@horn.gv.at;
Layout und Inseratannahme u. -gestaltung: Pressebüro
Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel. 0699 182 13 107,
E-Mail: redaktion@pfleger.at;
Druck: Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., 3580 Horn,
Wiener Straße 80, Tel. 02982/4161,
E-Mail: druckerei.office@berger.at;
Bilder: wenn nicht namentlich genannt: von Autoren zVg;
Titelbild: Stadtspitze angelobt / Reinhard Litschauer
Verlags- und Herstellungsort: 3580 Horn

Haftungsausschluss

Die in unseren Gemeindenachrichten sowie auf unserer Website enthaltenen Informationen werden ausschließlich für allgemeine, unverbindliche Informationszwecke kostenlos zur Verfügung gestellt.

Trotz sorgfältigster Bearbeitung erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Insbesondere wird für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität ausdrücklich keine Gewähr übernommen. Eine Haftung von Seiten der Gemeinde ist ausgeschlossen.

Die Verwendung der Inhalte erfolgt auf eigenes Risiko des Nutzers.



90. Geburtstag: Eleonore Maurer

StR Maria van Dyck und GR Johanna Leithner überbrachten am 24.2.2025 der jung gebliebenen Eleonore Maurer die besten Glückwünsche zum Geburtstag. Tochter Regina und Schwiegersohn Wolfgang Prokosch sowie Pflegerin Edith freuten sich mit der Jubilarin.

Wir sind für Ihr Inserat in den
Gemeindenachrichten zuständig.

Es wird
zum Anbeißen



- ganz sicher!

WERBEAGENTUR PFLEGER, HORN
T 0699 18 213 107 redaktion@pfleger.at

Verlautbarung von Ehrungen

Im NÖ Ehrungsgesetz, LGBL 0515, ist im § 5 Folgendes festgehalten: „Das Land Niederösterreich und die Gemeinden sind berechtigt, Ehrungen selbst zu verlautbaren oder für eine Verlautbarung durch andere zu sorgen, sofern sich nicht die geehrten Personen dagegen ausgesprochen haben.“

Ehrungen bei goldenen Hochzeiten

Wir bitten auch heuer wieder alle Ehepaare, die ein Hochzeitsjubiläum (ab 50 Ehejahren) feiern, am Gemeindeamt anzurufen und uns das Datum ihrer Eheschließung bekanntzugeben, damit wir eine Ehrung durchführen können. Aus Datenschutzgründen ist keine lückenlose Erfassung der Verehelichung unserer Gemeindebürger möglich.

Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitte um Bekanntgabe an presse@horn.gv.at oder 02982/2656-218.

Geburten

28.01. Aland Hannan, Horn
 31.01. Ella Biermann, Breitenreich
 03.02. Jonas Riederich, Horn
 13.02. Jan Schwabl, Horn
 23.02. Daniel Sajn, Horn
 22.02. Misk Mohammad, Horn
 16.03. Victoria Hofbauer, Horn
 24.03. Jonas Gmoser, Horn

Geburtstage / Jubiläen

03.05. Roswitha Wallner, Horn, 85
 04.05. Edgar Führer, Horn, 85
 05.05. Franziska Rubik, Horn, 90
 06.05. Josefa Sandner-Mayer, Horn 85
 06.05. Herta Karner, Horn, 100
 13.06. Leopoldine Klomser, Horn, 85
 15.05. Erwin Stumpf, Horn, 85
 16.05. Amand Körner, Horn, 85
 17.05. Rosa Strauss, Horn, 85
 17.06. Elfriede Hesina, Horn, 90
 20.05. Hildegund Franziska Konar, Horn, 90
 21.05. Maria Willinger, Horn, 80
 21.05. Ingrid Malleczek, Horn, 85
 23.05. Herta Leeb, Horn, 90
 24.05. Maria Strohmeier, Horn, 90
 26.05. Rosemarie Öhlknecht, Breitenreich, 85
 27.05. Michael Sulzer, Horn, 80
 01.06. Franz Spitzer, Horn, 80
 10.06. Margaretha Jacob, Horn, 80
 16.06. Gerlinde Müllner, Horn, 80
 29.06. Alfred Bowisch, Mödring, 80
 29.06. Rupert Ohrfandl, Horn, 85
 30.06. Otto Dik, Horn, 85



08.02. Gertraude Rogner, Horn, 85
 09.02. Zoran Dolijanovic, Horn, 57
 09.02. Günter Havranek, Horn, 82
 09.02. Celina Hauer, Horn, 18
 12.02. Elisabeth Böhme, Horn, 73
 12.02. Irene Engel, Horn, 104
 15.02. Paula Karl, Horn, 95
 19.02. Leopold Hauer, Horn, 89
 20.02. Renate Maria Latzel, Horn, 71
 23.02. Günter Cech, Horn, 60
 24.02. Josef Fichtner, Horn, 80
 24.02. Josef Herndlhofer, Horn, 89
 25.02. Adolf Trögl, Horn, 83
 27.02. Melita Tüchler, Horn, 77
 05.03. Herbert Papst, Horn, 72
 06.03. Margareta Gindl, Horn, 87
 08.03. Franz Wandl, Horn, 72
 13.03. Leopoldine Hobiger, Horn, 85
 14.03. Marie-Luise Fischer, Horn, 71
 18.03. Franz Neunteufl, Horn, 86
 19.03. Anna Vyhnalek, Horn, 84
 20.03. Friedrich Wagner, Horn, 84
 23.03. Leopold Winter, Breitenreich, 79
 24.03. Leopoldine Wabro, Horn, 86
 26.03. Maria Breiner, Horn, 96
 27.03. Andrea Fraberger, Mödring, 61
 27.03. Charlotte Frank, Horn, 92
 29.03. Ernestine Schober, Horn, 93

Informationen zur Totenbeschau

Was ist zu beachten, wenn der Tod zuhause eintritt?

1. Verständigen Sie den Hausarzt oder rufen Sie den Ärztedienst 141, damit dieser die Todesfeststellung vornehmen kann.
2. Eine schriftliche Anordnung des Arztes muss unbedingt vor Abholung des Verstorbenen erteilt werden. Erst dann ist eine Beauftragung der Bestattung Horn möglich.
3. Liegt keine schriftliche Anordnung vor, wird innerhalb von 24 Stunden die Totenbeschau durch einen zur Totenbeschau befugten Arzt vorgenommen, welcher den Abtransport des Leichnams durch die Bestattung Horn veranlasst.

Bitte bedenken Sie, dass von Montag bis Samstag in der Zeit von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen ganztags kein zur Totenbeschau befugter Arzt erreichbar ist.

Todesfälle

01.02. Dagmar Pfeiffer, Horn, 52
 05.02. Elfriede Reiß, Horn, 90
 06.02. Margarete Scheidl, Horn, 97

SPARKASSE 
Horn-Ravelsbach-Kirchberg

s Bauspardarlehen

**Starte jetzt
ins Wohnglück.**

Sicher finanzieren.
Flexibel zurückzahlen.

Jetzt
Termin
vereinbaren

Medieninhaber: Heptaleiter, Herausgeberin und Redaktion: Sparkasse der österreichischen Sparkassen Aktiengesellschaft
Postanschrift: Am Brunnare 1, 1100 Wien, Dieses Bild wurde mithilfe von künstlicher Intelligenz generiert.

SPARK7 

KONTO
ABER **COOLER**



Gratis
Soundbox
bei Kontoeröffnung*

spark7 – das modernste
Jugendkonto Österreichs

* Alle Jugendlichen bis zum 19. Geburtstag, die jetzt ein kostenloses spark7 Konto bei der Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg AG eröffnen, erhalten eine Soundbox geschenkt. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar oder in bar ablösbar. Aktion gültig, solange der Vorrat reicht.

spark7.com/soundbox